

Für Sammler und Selbermacher



TEDDY'S Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Profi-Tipp: Vintage-Bären erstellen • Teddybären auf Fotos aus dem frühen 20. Jahrhundert



Gewinnspiel
Steiff Sommer
Teddybär 2014

IM HEFT

Alle neuen limitierten
Editionen von **Steiff**



**Bären unter
der Lupe**
Rekord-Bär 25
von Steiff

5 Schnittmuster im Heft

- 3 Anleitungen für Einsteiger
- 1 für Fortgeschrittene
- 1 für Experten



Mit Schnittmustern
zum Raustrennen



Im Porträt: Taeko Watanabe

Kimono- Bären

Teddykunst im japanischen Stil

Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 € • Schweiz: 9,90 CHF
 Luxemburg: 7,70 € • Italien: 7,90 €
 Frankreich: 7,90 € • Finnland: 9,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK • Schweden: 95,00 SEK
 Ungarn: 2.590,00 HUF



Steiff



*Brezzen-Verkäufer Teddybär, 25 cm
119,00 Euro
(Art.-Nr. 673924)*

Frische Brezen ...

Wer kennt sie nicht: die Brezen-Verkäufer auf dem Oktoberfest, die in Kürze wieder viel damit zu tun haben, ihre knusprigen Brezen zu einer frischen Maß und einem halben-Hendl an den Gast zu bringen?

Ihnen zur Ehr gibt es auch in diesem Jahr aus der Oktoberfestserie einen gleichnamigen Teddybären exklusiv für den Oberpollinger in München.

Der Brezen-Verkäufer ist 25 cm groß und aus hochwertigem gelockten grauen Mohair handgefertigt. Sein typisch bayrisch gezwirbelter Bart verleiht ihm seinen urigen Ausdruck.

Die linke Sohle trägt wie gewohnt die Stickerei „Oktoberfest“.

Er ist 5-fach gegliedert, auf 1.000 Stück limitiert und trägt als Zeichen seiner Exklusivität den ausschließlich für Limitierungen im Jahr 2014 verwendeten vergoldeten „Knopf im Ohr“ mit Elefantenmotiv. Mal schauen, wie viele Brezen er bis zum Ende der Wiesn an den Gast gebracht hat ...

Den typisch bayrischen Verkäufer erhalten Sie exklusiv im Oberpollinger zum Preis von 119,00 Euro. Besuchen Sie uns im Untergeschoss oder bestellen Sie den Bären per E-Mail über stefan.marder@oberpollinger.de, per Telefon unter 089 2902-5968 oder per Fax an 089 2902-5768 (auf Rechnung oder per Nachnahme).

OBERPOLLINGER
MÜNCHEN



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Für viele Millionen von Menschen weltweit ist die Marke Steiff ein Begriff. Mehr noch: beim Namen Steiff denkt fast jeder automatisch an Teddybären und Stofftiere. Und da das schon seit Jahrzehnten so ist, haben Bärenfreunde aller Interessensgebiete Freude an den Produkten aus Giengen an der Brenz. Egal ob Liebhaber antiker Kostbarkeiten oder die Fans von aktuellen Sammlerstücken: Steiff ist in aller Munde.

In der aktuellen Ausgabe von **TEDDYS kreativ** haben wir daher einmal mehr eine Reihe von Beiträgen zusammengestellt, an denen die Vielfalt der Marke Steiff abzulesen ist. Nehmen wir beispielsweise den Rekord-Bär 25, den Daniel Hentschel in der Reihe „Bären unter der Lupe“ vorstellt. Diese mittlerweile selten gewordenen Beispiele der Blüte des technischen Spielzeugs zu Beginn des 20. Jahrhunderts faszinieren neben den liebevoll produzierten Bären auch durch eine ausgeklügelte Mechanik und sind daher unter vielerlei Aspekten ausgesprochen interessant.

Ein wahres Eldorado für Steiff-Fans ist natürlich der Firmensitz in Giengen. Besonders zum alljährlichen Steiff-Sommer pilgern tausende Gäste in das baden-württembergische Städtchen, um an der Geburtsstätte des Teddybären die gemeinsame Leidenschaft zu feiern. Wir waren natürlich auch vor Ort und haben neben dem Event-Bericht die ersten Bilder von Steiffs Herbst/Winter-Kollektion 2014 mitgebracht. Und als ob das alles noch nicht genug wäre, verlosen wir in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** ein Exemplar des Steiff Sommer Teddybären 2014.

Neben dieser Rundum-Versorgung für Steiff-Fans gibt es aber natürlich auch noch viele, viele andere Highlights für Sammler und Selbermacher im vorliegenden Heft. Viel Spaß beim Lesen.

George 



... porträtiert Karin Bruns die Künstler Michelle Lamb und Hideki Saito.



... stellen wir die Teddykünstlerin Taeko Watanabe vor.



... hat Margarete Neballa einen Profi-Tipp zum Thema „Vintage-Bären“ verfasst.



Künstlerporträt:
Rasa Kaper

06



14


Unter der Lupe:
Mechanische Bären von Steiff



Teddy- und Plüschtierwelten

Nostalgisch und verspielt
Kleine Charakterbären von Rasa Kaper

6-8

 Jubiläums Edition
Alle neuen limitierten Sammlerstücke
von Steiff

28-30

 Kimono-Bären
Die Kunst von Taeko Watanabe

32-33

Teddys, die in die Seele schauen
Bären von Michelle Lamb

38-39

Vintage-Style
Jevgeni Bulahtins abgeliebte Bären

40-41

Star Wars-Bären
Helden-Teddys von Hideki Saito

52-53

Nadel, Faden, Nöppli-Bär
Im Gespräch mit Mady Schoon

78-81

Antik & Auktion



Bären unter der Lupe
Der Rekord-Bär 25 von Steiff

14-17

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys

18-20

Schnappschüsse
Teddybären auf privaten Fotos

22-27

Kreativ



Großer Junge
Der stattliche Luca

60-61



Erdnüsschen
Peanut, das Zwergenbärchen

62-63



Cute Boy
Chris, der Overall-Träger

64-65



34

TEDDYBÄR TOTAL 2015 –
Alles zum GOLDEN GEORGE



Schnitt für einen
großen Stehbären

60





Wer bin ich?
Daniel Hentschel
gibt Auskunft

18



22

Teddys auf Privatfotos:
Ein Blick in die Vergangenheit



28


Neuheiten – Die aktuelle
Kollektion von Steiff

 Zartes Röschen
Flauschbär zum Knuddeln 66-67

 Dickhäuterchen
Else Fant: Ein Rüsselchen zum Liebhaben 68-69

Shabby Chic
Profi-Tipp: Der perfekte Antik-Look 74-75

Szene

 Gewinnspiel
Steiff Sommer Teddybär zu gewinnen 9

TEDDYBÄR TOTAL 2015
Alle Infos zum **GOLDEN GEORGE**-Wettbewerb 34-37

In Teddys Heimat
Steiff Sommer 2014 in Giengen 42-43

Wichtige Termine für Bärenfreunde 44

Bäriges
Aktuelles aus der Teddy-Szene 46-51

Festival der Fantasie
Fantanima 2014 in Kansai 54-55

Heimspiel
Die bärige Festwoche 70-71

Im Dreiländereck
Teddy- und Puppenbörse in Maastricht 76

Standards

Bäritorial 3


Bärige Neuheiten 10-13

Fachhändler 45

TEDDYS kreativ-Shop 56-57

Kleinanzeigen 59

Vorschau/Impressum 82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



74

Profi-Tipp:
So altert man
erfolgreich Stoffe



78

Im Interview:
Mady Schoon



Beginnend mit der
Ausgabe 02/2013 von
TEDDYS kreativ bilden
die Hefrücken der
einzelnen Ausgaben
ein dekoratives
Sammelbild. Eine
Ausgabe fehlt? Einfach
im **TEDDYS kreativ**-
Shop im Internet
bestellen:

www.alles-rund-ums-hobby.de



Rasa Kaper lebt und arbeitet in den Niederlanden. Die Wurzeln der Bärenmacherin liegen in Litauen

Andrea Weigel

Kleine Charakterbären von Rasa Kaper

Nostalgisch und verspielt

Solange Rasa Kaper zurückdenken kann, liebt sie Teddys. Mit dem Bärenmachen begann sie nur aus Spaß. Sie wollte herausfinden, wie Teddybären genäht werden. Mittlerweile verzaubern ihre kindlich-nostalgisch anmutenden Charakterbären Sammler auf der ganzen Welt.

Rasa Kaper war schon immer kreativ und wollte nach ihrer Schulzeit eventuell sogar die Kunstakademie besuchen. Sie entschied sich jedoch für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften. Seit ein paar Jahren näht sie kleine Künstlerbären, die dem Betrachter lange in Erinnerung bleiben. Zum Bärenmachen kam sie eher durch Zufall. „Als mein Verlobter von einer Geschäftsreise zurückkam, brachte er mir Winnie the Pooh als Geschenk mit. Er und Minney Mouse waren sogar auf unseren Hochzeitseinladungen abgebildet. Von da an sah ich überall nur noch Bären und fing an, sie zu

sammeln. Als ich etwas später in einem Buchladen in London einige Bücher zum Thema fand, fiel die Entscheidung, selbst einmal einen Bären zu nähen. Und ich war entgültig verzaubert.“

Charakterbären

Die Bären der aus Litauen stammenden Künstlerin haben einen unverkennbaren nostalgischen Charme. Dieser wird von passend ausgewählten Accessoires noch unterstrichen. Für die Kleidung verwendet die Teddyliebhaberin gerne natürliche Materialien wie Baumwolle, Leinen und Leder. Rasa mag es, die Bären

und Accessoires künstlich altern zu lassen beziehungsweise antike Materialien auszuwählen. Für den Alterungsprozess kommen Kaffee und schwarzer Tee zum Einsatz.

Sehr gerne denkt sich die vielseitige Künstlerin Geschichten über ihre Bären aus, weist ihnen einen Beruf zu oder stellt mit ihrer Hilfe einen bestimmten Lifestyle dar. Ihre Lieblingsscharaktere sind Piloten, nostalgische Autofahrer und Mechaniker. Vielleicht wird eines Tages sogar eine Abenteuergeschichte entstehen, die von all ihren Bären erzählt.

Coco ist 21 Zentimeter groß und besteht aus handgefärbter Viskose. Die kleine Bärendame verfügt über einige aufwändige Accessoires und hat immer ihre kleine Freundin Pipa dabei



Albert (18 Zentimeter) und Cecilia (17 Zentimeter) bestehen aus Mohair und haben fünf Gelenke inklusive einem doppelten Gelenk im Kopf, Glasaugen sowie eine gestickte und gewachste Nase



Als Materialien kommen für sie in erster Linie Mohair, aber auch Viskose- und Baumwollstoffe in Frage. Gerade für die unbekleideten Bären verarbeitet sie gern antiken Plüsch. Da der alte Stoff meistens schon viel „erlebt“ hat, trägt er wesentlich dazu bei, dass der daraus entstandene Bär auch eine „Geschichte erzählen“ kann. Unbekleidete Bären, die so aussehen, als hätten sie schon ein langes Leben hinter sich, zählen zu ihren Lieblingen. In den allermeisten Fällen handelt es sich bei ihren Kreationen um Sammlerbären, wobei in der Vergangenheit auch schon andere Tiere wie zum Beispiel Hasen, Füchse und Wölfe entstanden sind. Normalerweise ist jede Kreation ein Unikat.

Inspiration

Im Portfolio der Künstlerin kann man Bären von etwa 12 bis 40 Zentimeter entdecken. Es fällt Rasa nicht schwer, Ideen für neue Kreationen zu finden. „Während ich an einem Bären arbeite, bin ich in Gedanken schon beim nächsten. Falls der Bär am Ende nicht so aussieht, wie ich es mir vorgestellt habe, habe ich eben eine Idee für einen anderen Bären. Meistens mag ich mei-

ne Bären. Auch Materialien inspirieren mich, ganz besonders antiker Plüsch. Viele Ideen bekomme ich auch durch alte Kleidung und Knöpfe, ein Spielzeugauto, eine Garnspule aus Holz oder durch irgendwelche Details am Bären selbst. Ich besuche gerne Flohmärkte. Dort durchströmt mich die Inspiration regelrecht.“ Mit Vorliebe beschäftigt sich die Künstlerin mit den individuellen Charakteren. Ist es ein Bärenjunge oder eine kleine Teddydame geworden? Ob ein Bär perfekt ist oder nicht, ist nach Rasa Kapers Ansicht eine sehr subjektive Entscheidung. Das wichtigste ist für sie eine hochwertige, handwerkliche Verarbeitung.

Multitasking

Die Bärenmacherin ist Vollzeit-Künstlerin und wie sie betont ebenso Vollzeit-Mutter und -Ehefrau. Deshalb ist bei ihr jeden Tag Multitasking angesagt. Alles will unter einen Hut gebracht werden. Manchmal widmet sie sich den Bären den ganzen Tag lang. Aber meistens muss sie das Bärenmachen für verschiedene Arbeiten in Haus und Garten unterbrechen. Ein typischer Bärenmacher-Tag

Anthony mit einer Größe von 17 Zentimeter entstand 2013. Er besteht aus Mohair, hat fünf Gelenke, Glasaugen und ist mit Fiberfil und Stahlgranulat gestopft





Ferdinand, der Reisende verfügt über Arme mit Drahteinlagen. Bekleidet ist er mit Hose, Halstuch und Mütze. Komplettiert wird er durch Rucksack und Teekessel


dern und dem Haushalt. Abends bleiben ihr manchmal ein bis zwei weitere Stunden, die sie den Teddybären widmen kann. Spät am Abend und an den Wochenenden soll das Bärenmachen eigentlich ruhen. Aber manchmal „erwischt sich“ Rasa selbst dabei, dass sie ganz automatisch an einem Bären näht und kann darüber nur schmunzeln.

Normalerweise arbeitet die Künstlerin nur an einem Bären, bis er fertiggestellt ist. Aber wenn zum Beispiel Ausstellungen anstehen oder Bären für Shops genäht werden müssen, arbeitet sie auch an mehreren Plüschgesellen gleichzeitig. „Während der eine Bär mit Augen, Nase und gestopftem Körper dasitzt, wartet ein zweiter auf seine Kleidung und ein dritter liegt noch in seinen Einzelteilen auf meinem Arbeitstisch. Ich arbeite in meinem kleinen Zimmer, wo ich auch alle Materialien und Werkzeuge aufbewahre. Ich mag mein Zimmer, weil ich auch einfach mal die Tür zumachen kann.“ Sie liebt ihre Arbeit und ist glücklich darüber, dass sie ihre kreativen Ideen umsetzen kann und ihre kleinen Geschöpfe von Sammlern auf der ganzen Welt geliebt werden.



17 Zentimeter ist Bärenjunge Daniel groß. Er ist fünffach gegliedert und wurde 2013 gefertigt

Hobby gewesen. In ihrer neuen Heimat sind die Bären zum Vollzeitjob geworden. Und obwohl sie schon als Kind gelegentlich gezeichnet hatte, konnte sie sich erst in den Niederlanden einen alten Traum erfüllen: professionell zeichnen lernen. Sie belegte Kurse und probierte unterschiedliche Techniken aus. Zu ihren favorisierten Motiven zählen vor allem Tiere und natürlich ihre Charakterbären. Wenn sie zum Beispiel beim Bärenmachen eine Pause einlegen möchte, bringt sie stattdessen gerne auch detaillierte Motive zu Papier.

Die vielseitige Künstlerin freut sich über die vielen netten Feedbacks der Sammler. Leider musste sie jedoch feststellen, dass es auch in der freundlichen Teddywelt unfreundliche Menschen gibt, die das Bärenmachen nicht als Beruf akzeptieren. Für die Zukunft wünscht sie sich deshalb, dass noch mehr Menschen verstehen sollen, was einen Künstlerbären ausmacht und dass noch mehr Menschen den Wert dieses vielseitigen Kunsthandwerks anerkennen. Interessierte Sammler können sich bei Facebook, Bear Pile, Etsy und auf der Rasa Kapers Website über verfügbare Bären informieren oder sich für ihren Newsletter anmelden. 

Die Ballet Girls sind mit Fiberfil sowie Stahlgranulat gefüllt und verfügen über gestickte und gewachste Nasen

beginnt gegen 7 Uhr morgens. Wenn die Kinder zur Schule gegangen sind, widmet sie sich etwa eine Stunde lang der PC-Arbeit. Danach stehen Arbeiten wie Schnittentwicklung, Bären Teile ausschneiden und nähen an. In den Niederlanden ist Radfahren sehr beliebt, und auch Rasa erledigt viele Dinge mit dem Drahtesel. Das ist für sie ein guter Ausgleich zum langen Sitzen im Arbeitszimmer. Der Nachmittag gehört weitestgehend den Kin-



Kontakt

Rasa's Cozy Corner
Rasa Kaper
Vijfhuizen, Niederlande
E-Mail: rasascozycorner@gmail.com
Internet: www.rasascozycorner.eu

Veränderungen

Nach ihrem Umzug in die Niederlande vor zwei Jahren hatte Rasa die Chance, ihr Leben zu ändern. In Litauen war das Bärenmachen für sie nur ein



Zu gewinnen

Steiff Sommer Bär 2014

Jedes Jahr veranstaltet das deutsche Traditionsunternehmen Steiff an seinem Firmensitz in Giengen an der Brenz ein Event der Extraklasse – den Steiff Sommer. Zu dieser Veranstaltung reisen Bärenfans aus aller Welt an den Geburtsort des Teddybären. Ein beliebtes Mitbringsel ist der Steiff Sommer Teddybär. In diesem Jahr handelt es sich bei dem Plüschgesellen um einen 25 Zentimeter großen Bären, der aus vanillefarbem Mohair gefertigt ist. Die Limitierung beträgt in diesem Jahr 2.014 Exemplare. Liebevoll gestaltete Accessoires runden die gelungene Optik des Teddys ab. Steiff hat einen dieser Bären für das Gewinnspiel in **TEDDYS kreativ** zur Verfügung gestellt. Mit der richtigen Antwort und ein wenig Glück, könnte sich der Plüschgeselle schon bald auf den Weg zu Ihnen machen.



Liebevoll gestaltete Accessoires und der vanillefarbene Mohair machen den Steiff Sommer-Teddybär zu einem wahren Highlight



Kontakt

Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4
89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de
Internet: www.steiff.de

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 04/2014

Knöpfchen von Monika Schleich hat Gisela Kramer aus Berlin gewonnen.



Auf wie viele Exemplare ist der Steiff Sommer Teddybär 2014 limitiert?

Frage beantworten und Coupon bis zum 27. August 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 27. August 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

- A 2.012
- B 2.014
- C 2.016

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert



Bärige Neuheiten



Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11, 96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel

Der Deutsche Fan-Bär 2014 von Hermann Spielwaren besteht aus Mohairplüsch und ist klassisch mit Holzwole gefüllt. Selbstverständlich wird er von Hand gestopft. Neben einer Brummstimme verfügt der Plüschgeselle über wertvolle und aufwändige Stickereien auf dem Shirt- und den Pfoten. Der Deutsche Fan-Bär 2014 ist 36 Zentimeter groß und auf 111 Stück limitiert.

Lediglich 111 Exemplare gibt es vom Deutschen Fan-Bären 2014

Der Fliegerlegende Manfred von Richthofen, dem Roten Baron, widmet Hermann Spielwaren einen hochwertigen Sammlerbären. Dieser ist aus Mohairplüsch gefertigt und traditionell von Hand mit Holzwole gefüllt. Der Plüschgeselle, der eine hochdetaillierte Uniform trägt, verfügt über eine Brummstimme. Seine Pfoten sind mit aufwändigen Stickereien versehen. Der Sammlerbär ist 41 Zentimeter groß und auf 250 Exemplare limitiert.



250 Exemplare gibt es von dem Bären, der an das deutsche Fliegerass Manfred von Richthofen erinnert

Merrythought
Ironbridge, Telford, TF8 7NJ, Shropshire, Großbritannien
Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
Internet: www.merrythought.co.uk
Bezug: Fachhandel



Rund 17 Zentimeter ist das Bärchen Cora von Merrythought groß. Bei der kleinen Bärendame handelt es sich um ein auf 100 Exemplare limitiertes Kunstwerk, das in einer luxuriösen Geschenkbox ausgeliefert wird. Gefertigt ist das possierliche Geschöpf aus Mohair. Der Preis: 104,88 Euro.

Mit ihren 17 Zentimeter ist Cora ein echter Handschmeichler

Mit Peewit hat Merrythought ein wunderbar schelmisches Kerlchen mit einem dicken Bauch und spitzbübischem Blick im Sortiment. Der Bärenjunge ist 17 Zentimeter groß, besteht aus Vintage-Style-Mohair und ist auf 100 Stück limitiert. Ausgeliefert wird Peewit in einer hochwertigen Geschenkbox. Der Preis: 104,88 Euro.



Auf der Suche nach einem possierlichen Begleiter? Fündig wird man bei Peewit von Merrythought



Lustige Plüschgesellen kann man mit neuen den Bastelsets von Angelika Schwind kreieren

Angelika Schwind
Schmollerstraße 92, 70378 Stuttgart,
Tel: 07 11/93 30 19 48
Handy: 01 70/94 75 452,
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de

Angelika Schwind hat eine Reihe neuer Bastelsets im Sortiment. Die Plüschgesellen sind allesamt lustige, nicht alltägliche Gesellen. Das Paradebeispiel ist der 27 Zentimeter große Clown-Bär Popov für 49,90 Euro oder Pilot Quax für 34,90 Euro.



Meyenbären
Andrea Meyenburg
Heinrich-Heine-Straße 11, 65439 Flörsheim
E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
Internet: www.meyenbaeren.de
Bezug: direkt

Die Meyenbären Oskar und Fips haben einen Ausflug in den Freizeitpark gemacht und sich dabei gut amüsiert. Oskar hat einige bunte Luftballons geschenkt bekommen, Fips ein kleines Pferdchen. Beide Bärchen sind 9 Zentimeter groß, bestehen aus Mohair und sind komplett beweglich. Darüber hinaus tragen sie selbstgeschneiderte Hosen. Der Preis: jeweils 54,- Euro. Andrea Meyenburg wird die „Meyenbären im Freizeitpark“-Serie fortführen. Je nach Ausstattung werden die Plüschgesellen zwischen 45 und 55,- Euro kosten.

Oskar hat vom Ausflug in den Freizeitpark einige Luftballons mitgebracht, Fips hat ein Pferdchen bekommen

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10, 68239 Mannheim-Seckenheim
Telefon: 06 21/483 88 12
E-Mail: info@baerenstuebchen.de
Internet: www.baerenstuebchen.de
Bezug: direkt



Beim Bärenstübchen Blümmel gibt es nun die Bastelpackung für „Bäxli aus der Schweiz“. Das Design des niedlichen, 25 Zentimeter großen Bären stammt von der Künstlerin Judith Bänziger aus Wallstadt. Die Bastelpackung kostet inklusive Schnitt für die Kleidung 24,90 Euro.

Den Bärenjungen Bäxli gibt es nun als Bastelpackung beim Bärenstübchen Blümmel

KnorrPrandell
Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels
Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

Das Filzen von Wolle ist eine zeitraubende Arbeit. Schneller geht es nun mit dem Turbo-Filzer von KnorrPrandell. 2 bis 5 Tropfen mit 250 Milliliter kaltem Wasser vermischen, auf die Wolle aufsprühen und verfilzen. Der Filzvorgang wird deutlich beschleunigt und das Filzobjekt muss nicht mehr ausgewaschen werden. Den Turbo Filzer gibt es in 125-Milliliter-Fläschchen.



Beim Filzen schneller zum Erfolg: Dies wird mit dem Turbo Filzer von KnorrPrandell nun möglich



Gewinn mich!
Alle Infos in diesem Heft
auf Seite 9

Der Steiff Sommer Teddy 2014 ist auf 2.014 Stück limitiert und besteht aus Mohair

Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4, 89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de, Internet: www.steiff.de

Exklusiv zum Steiff Sommer 2014 präsentiert das Gienger Unternehmen den 25 Zentimeter großen Steiff Sommer Teddybär. Er ist aus vanillefarbenem Mohair gefertigt und ist auf 2.014 Exemplare limitiert. Liebevoll gestaltete Accessoires runden die gelungene Optik ab. Der Preis: 149,- Euro.

Monika Wenzel
Oberzwehrener Straße 35
34132 Kassel
Telefon: 05 61/475 89 47
E-Mail: monika.wenzel@baersoenlichkeiten.de
Internet: www.baersoenlichkeiten.de
Bezug: Direkt

Tewje ist ein 16 Zentimeter großer Bärenjunge aus goldblondem Kurzhaar-Mohair und stammt aus dem Atelier der Original-Bärsönlichkeiten von Monika Wenzel. Der Bärenjunge ist fünffach gegliedert und trägt ein aufwändiges Kleiderensemble, bestehend aus einer grünen Cordhose, einem weißen Hemd und einer Lederkappe. Unterwegs ist er mit einem Modell eines Peugeot-Dreirad des Typs Solido 55 TN von 1952. Mithilfe dieses Vehikels versucht er, Milch an den Mann zu bringen.



Aus dem Atelier von Monika Wenzel stammt der 16 Zentimeter große Bärenjunge Tewje

KuscheltierNews – DAS Onlinemagazin
Andrea Weigel
Meißner Straße 313
01445 Radebeul
Telefon: 03 51/205 37 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet: www.KuscheltierNews.info
Bezug: Direkt

Der diesjährige KuscheltierNews „Jahresbär“ heißt Kuschel und wurde von Monika Schleich entworfen. Der kleine Plüschgeselle ist etwa 22 Zentimeter groß und wird aus feinem Schulte-Mohair mit einer Florlänge von 23 Millimeter genäht. Die Pfötchen und Sohlen sind Ton in Ton gehalten, und die rote Schleife mit Blumenmotiv steht dem kleinen Bärchen sehr gut. Die auf nur 25 Stück limitierte Bastelpackung enthält zwei bestickte Sohlen mit Angabe der Jahreszahl und Limitierung. Der enthaltene Pfotenstoff ist aber auch für normale Sohlen ausreichend.



Den KuscheltierNews „Jahresbär“ gibt es als Bastelpackung. Diese ist auf 25 Stück limitiert

Teddy-Hermann
Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de
Bezug: Fachhandel



Gerade einmal 10 Zentimeter misst der neue hellgoldene Antikbär von Teddy-Hermann

Der Antikbär in Hellgold ist ein zeitloser Teddy mit antiker Anmutung im Miniaturformat. Der 10 Zentimeter große Plüschgeselle ist fünffach gegliedert, besteht aus Mohair und ist auf 500 Exemplare limitiert. Design von Traudel Mischner-Hermann wird der Antikbär mit Zertifikat und rotem Teddy-Hermann-Siegel ausgeliefert.

Diesen Teddy-Hermann-Sammlerbären könnte man sich gut im Paris zu Anfang des 20. Jahrhunderts vorstellen. Brigitte Bouillon ist eindeutig eine Dame der feinen Gesellschaft, die sich nach der neuesten Mode kleidet und sich zum sonntäglichen Spaziergang im Bois de Boulogne einfindet. Der elegante Spitzenschirm schützt die aus mittelbraunem Mohair gefertigte, 30 Zentimeter große Bären-dame vor unerwünschten Sonnenstrahlen oder Regentropfen und die Fuchsstola ist vielmehr ein modisches als ein wärmedes Accessoire. Die Limitierung beträgt 300 Exemplare.



Einen Teil der feinen Pariser Gesellschaft repräsentiert die Bären-dame Brigitte Bouillon

Neu im diesjährigen Sortiment Teddy-Hermann sind die beiden kuschelweichen Katzenkinder Maunzi und Minko. Kater Minko ist aus hochwertigem, schwarzem Mohairplüsch gefertigt. Katze Maunzi besteht vorwiegend aus hochwertigem, goldenem Mohairplüsch. Bei beiden sind Bauch und Nase mit cremefarbenem Wollplüsch abgesetzt. Darüber hinaus tragen beide 19 Zentimeter großen Kätzchen mit einer Limitierung von jeweils 300 Exemplaren ein Glöckchen am Lederband um den Hals.

19 Zentimeter sind die beiden Katzenkinder Maunzi und Minko groß





Der Sondereditions-Bär der 20. TEDDYBÄR TOTAL ist auf 100 Exemplare limitiert und mit SWAROVSKI® ELEMENTS verziert

Mohair abgestimmten Filzkragen sind 20 SWAROVSKI® ELEMENTS platziert. Das auf 100 Exemplare limitierte Sammlerstück wurde von Dr. Ursula Hermann designt. Der 34 Zentimeter große Bär ist mit Holzwolle gestopft und wird von Hermann-Spielwaren in Deutschland handgefertigt. Die Limitierung ist auf der rechten Pfote des Sammlerbären eingestickt, zusätzlich trägt er eine Filzrolle im Arm, auf der das Logo der **TEDDYBÄR TOTAL 2014** verewigt ist.

Wellhausen & Marquardt, Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

Im Jahr 2014 stand der internationale Teddy-Treff ganz im Zeichen seines 20. Geburtstags. Und das sieht man dem exklusiven Sonderbären zur **TEDDYBÄR TOTAL 2014** auch an. Auf dem farblich mit dem Fell aus weißem

Mit dem offiziellen Pin zur **TEDDYBÄR TOTAL 2014**, der den diesjährigen Sonderbär von Dr. Ursula Hermann zeigt, kann jeder ein Stück des internationalen Teddy-Treffs bei sich tragen. Der Pin ist 27 Millimeter hoch, 25 Millimeter breit und wird mit einem Butterfly-Klip geschlossen. Aufgrund der kurzen Nadel gibt es bei Groß und Klein keine Verletzungsgefahr.

Der offizielle Pin zur 20. TEDDYBÄR TOTAL in Münster zeigt den Sonderbären 2014



Clemens Spieltiere
Waldstrasse 34
74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: Fachhandel



Sein Outfit macht Anna Dazumals Beppo zu einem kleinen Harlekin

nen weißblauen Kragen. Und last but not least Teddy Karla. Sie ist 26 Zentimeter groß und trägt ein helles Kleid aus verschiedenen Materialien sowie eine Filzschleife. Alle drei Teddys sind fünf-fach gegliedert und aus hochwertigem, weichem Mohairplüsch gefertigt. Die Fußplatten bestehen aus Filz. Gefüllt sind die Bärchen mit Streifenwatte und Granulat. Ihre Glasaugen werden von Hand eingezogen.

Die Bärenmacherin Anna Dazumal ist neu im Team von Clemens Spieltiere und hat drei klassische Bären entworfen. Der erste im Bunde ist der lustige Clown Beppo. Er ist etwa 24 Zentimeter groß und trägt einen spitzen Hut mit einer Glocke sowie eine Halskrause. Teddy Bruno, der Matrose, hat eine Größe von 29 Zentimeter groß und trägt ei-

Teddy Bruno ist ein niedlicher, 29 Zentimeter großer Matrosenjunge



Ein hübsches Kleidchen und eine Filzschleife sind die Markenzeichen von Karla



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Daniel Hentschel

Bären unter der Lupe

Rekord-Bär 25 von Steiff

Um das Jahr 1910 entstanden bei Steiff verschiedene mechanische Spielzeuge. Darunter war auch Rekord-Peter, ein Affe auf einem vierrädrigem Gefährt, der 1912 zum ersten Mal vorgestellt wurde. Ein Jahr später wurde auch der Teddybär zum Autofahrer und unter dem Begriff Rekord-Bär oder Record-Teddy zu einem kurzlebigen Verkaufsschlager.



Bei seiner Markteinführung war dieser Spielzeugbär in vier verschiedenen Größen erhältlich: 20, 25, 30 und 35 Zentimeter

Beworben wurde der Rekord-Bär 25 von Steiff erstmalig im Neuheiten-Katalog 1913 als „Teddy-Bär auf Selbstfahrer mit stabilen Holzrädern und automatischer Stimme. Keine zerbrechliche Mechanik. Nur am Bande zu ziehen. Ges. geschützt, gegliedert, Mohairplüsch“ Der Zusatz „ges. geschützt“ bezieht sich auf das Gebrauchsmuster DRGM 528621 mit dem bereits ein Jahr zuvor die Ausführung des Rekord Peter als „Spielzeug nach Art eines Selbstfahrers“ geschützt wurde.

Aufbauten

Die neuen Rekord-Tiere sitzen auf einem stabilen Fahrgestell und bewegen sich beim Hinterherziehen vor und zurück, sodass der Eindruck entsteht, die Tiere würden das Fahrzeug tatsächlich

aus eigener Kraft vorwärts bewegen. Erzielt wird dieser Eindruck durch eine relativ einfache Mechanik mit nur zwei Gelenkstangen, die an einer gewölbten Hinterachse enden. Gleichzeitig wird durch die Hinterachse auch eine Brummstimme in der Form eines Blasebalgs betätigt, sodass bei jeder Umdrehung einmal ein heller Brumnton zu hören ist. Diese Brummstimme dient zusätzlich als Sitz für den Teddy.

Eine technische Neuheit des Jahres 1912 ist die Art der Anbringung der Holzräder; eine eingelassene Messinghülse an jedem Rad sorgt für besonders leichten Lauf. Die hinteren Räder sind durch eine Verzahnung mit der Hinterachse verbunden, um den Antrieb des Bewegungsgestänges zu ermöglichen. Die bei den Rekord-Tieren verwendeten Holzräder sind die ersten von Steiff verwendeten massiven Holzräder, vor 1912 waren in seltenen Fällen Holzspeichenräder in Gebrauch. Metallräder aus Gusseisen oder Blech waren bis zu diesem Zeitpunkt die übliche Art, Spielzeuge in Bewegung zu bringen.

Ins Rollen geraten

Die ab 1912 verwendeten Holzräder wurden ebenfalls gesetzlich geschützt; aus der Zeit um 1914 sind mehrere

Die Rekord-Tiere sind auf einem stabilen Fahrgestell platziert und bewegen sich beim Hinterherziehen vor und zurück

Eintragungen als sogenannte „Steiff-Roller“ bekannt, nicht zu verwechseln mit den erst in den 1920er-Jahre hergestellten Tretrollern der Firma Steiff. Die Steiff-Roller kamen auch bei den großen Reittieren ab 1914 zum Einsatz und sollten einen besonders leichten und geräuscharmen Lauf ermöglichen.

Die Holzräder der Rekord-Tiere sind in verschiedenen Farben bekannt, einige tragen eine eingestanzte Markierung „STEIFF“, andere sogar „Steiff Made in Germany Importé d'Allemagne“, da der Record-Teddy während des Ersten Weltkrieges produziert wurde. Zu dieser Zeit galten diese zusätzlichen Markierungen jedoch noch nicht als Gütesiegel, vielmehr waren es Vorgaben ausländischer Wirtschaftsministerien und sollten französische und englischsprachige Kunden vom Kauf der angeblich minderwertigen Importware abhalten. Bei dem hier vorgestellten Exemplar sind die Räder nicht markiert, ein möglicher Beleg für die Fertigung dieses Gestells im Jahr 1913, dem Erscheinungsjahr der Rekord-Bären.

Bei seiner Einführung wurden von diesem neuartigen Spielzeugbären vier Größen angeboten: 20, 25, 30 und 35 Zentimeter große selbstfahrende Teddys waren erhältlich. Doch nur die beiden kleineren Nummern blieben weiterhin im Programm, die beiden großen Ausführungen wurden nur in diesem einen Jahr hergestellt. Doch auch die



Dieses Exemplar des „Autofahrer-Bären“ ist recht abgeliebt. Das zeugt davon, mit welcher Begeisterung mit ihm gespielt wurde



Im Ohr trägt der Rekord-Bär 25 von Steiff den obligatorischen Knopf



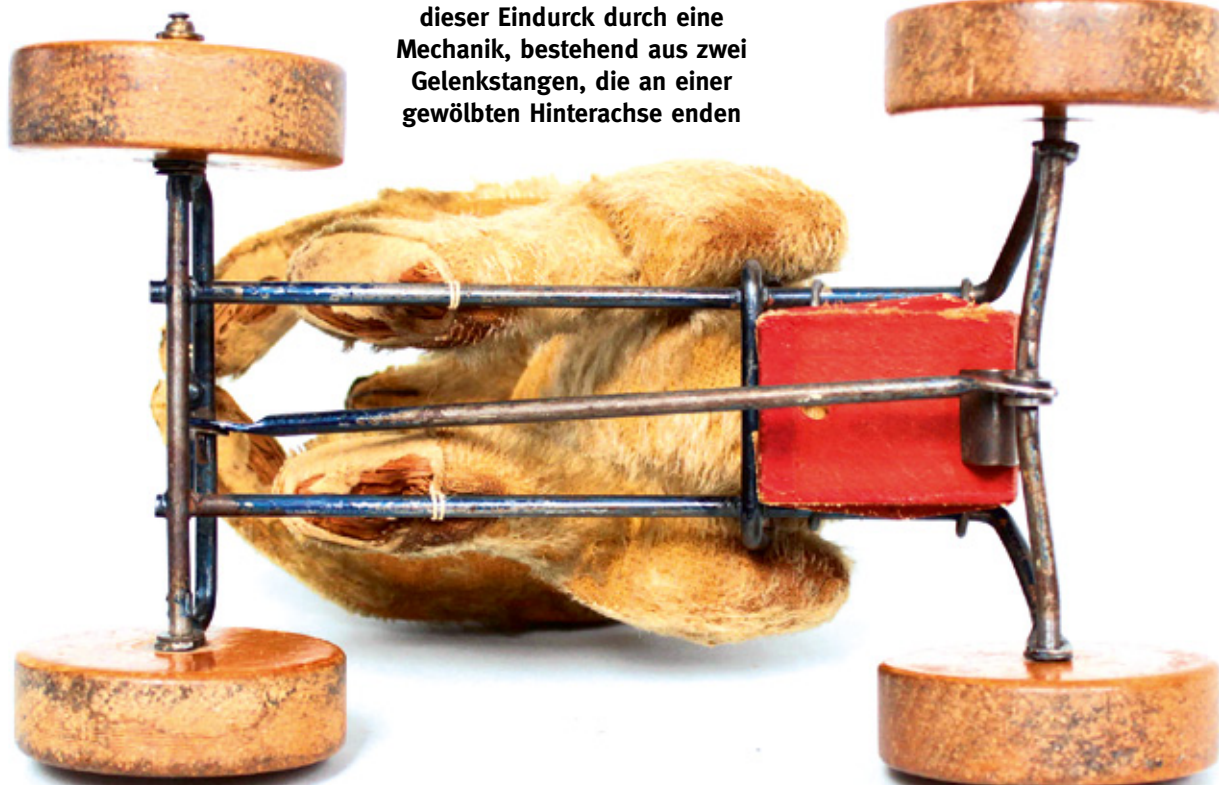
kleineren Rekord-Teddys wurden nicht allzu lange hergestellt. Sie waren nur bis 1918 erhältlich. Danach gab es, bedingt durch die Rohstoffknappheit in den Nachkriegsjahren, für kurze Zeit noch eine Ausführung 625 aus Holzfaserstoff, den sogenannten Papierteddy.

Entwicklungslinie

Im Laufe der 1920er-Jahre wurden weitere Versionen als Rekord-Bären hergestellt, die Standardversion des Record-Teddy 25 wurde jedoch nicht wieder produziert. Über eine Tatsache kann man nur spekulieren: Der Rekord-Teddy steht immer im Schatten seines Weggefährten Rekord-Peter. Dieser wurde nicht nur in deutlich größeren Mengen produziert, er bleibt auch viel länger im Programm. Bis in die 1970er-Jahre wird die 25 Zentimeter große Version des Affen in nach und nach modernisierten Ausführungen angeboten.

Durch einen glücklichen Zufall stehen zu Vergleichszwecken die Verkaufszahlen aus dem Jahr 1914 zur Verfügung: vom Rekord-Teddy 25 wurden in diesem Jahr 3.005 Stück hergestellt, vom Affen Rekord-Peter 25 waren es immerhin 5.124 Stück. Umso erstaunlicher sind

Das Besondere an den Rekord-Tieren ist, dass sie aussehen, als würden sie das Fahrzeug tatsächlich aus eigener Kraft vorwärts bewegen. Erzielt wird dieser Eindruck durch eine Mechanik, bestehend aus zwei Gelenkstangen, die an einer gewölbten Hinterachse enden

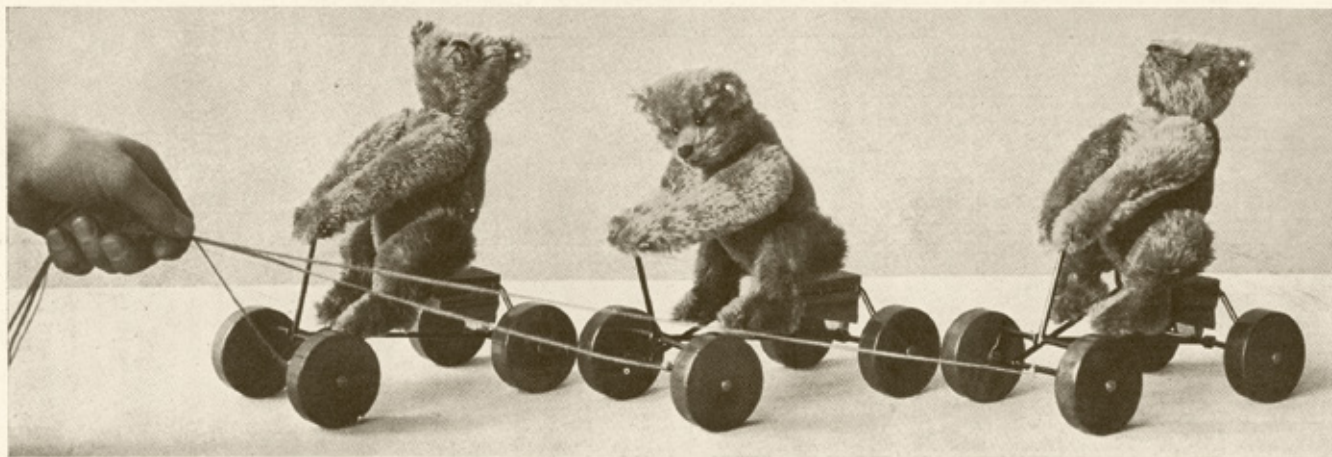


Bei den Holzrädern, die bei Rekord-Tieren verwendet wurden, handelt es sich um die ersten von Steiff verwendeten massiven Exemplare

diese Zahlen, als der Teddy mit einem Verkaufspreis von 4 Mark doch deutlich günstiger war als sein menschenähnliches Pendant. Dafür musste der Kunde im Jahr 1914 immerhin 4,75 Mark ausgeben. Insgesamt wurden in den Jahren 1913 bis 1918 über 12.000 Rekord-Teddys in der Standardgröße 25 Zentimeter gefertigt. Da bleibt die Frage offen, wo die wohl alle geblieben sind. Es ist in der Tat heute sehr schwer, an eines dieser Exemplare zu kommen. In den vergangenen 20 Jahren sind weltweit in den bedeutendsten Auktionen nur etwa fünf dieser Spielzeuge angeboten worden.

STEIFF · KNOPF IM OHR

Margarete Steiff, G. m. b. H., Spielwarenfabrik in Giengen-Brenz (Württbg.)
 Erfinder und Fabrikanten des weltberühmten „Teddy-Bären“.
 Jedes Stück trägt als Schutzmarke einen „Knopf im Ohr“! Grand Prix St. Louis 1904 u. Brüssel 1910.




„Rekord-Teddy-Bären“ aus hellbraunem Glanzplüsch auf Selbstfahrer mit automatischer Stimme. Höhe 25 cm. Länge 23 cm. Gewicht 540 gramm. Detailpreis (nur in Deutschland gültig) Mk. 4.— per Stück in elegantem Karton. In allen Spielwarenhandlungen zu haben. Kein direkter Versand an Private. Katalog No. 20 gratis.

Werbeanzeige von 1913 mit den neuen Rekord-Bären aus der „Illustrierte Zeitung Leipzig

Highlights

Das Besondere an einem Rekord-Teddy ist nicht nur die Mechanik, auch der Schnitt ist einzigartig und auf die Eigenschaft als fahrender Teddy abgestimmt. Die Beine sind nicht gerade geschnitten wie es bei einem Teddybären der Fall ist. Sie sind an der Kniekehle nach unten gebogen und deuten so realistisch einen sitzenden Teddy an. Die Arme sind dagegen gerade und an der Lenkstange befestigt; der Teddy stützt sich bei der Fahrtbewegung sozusagen ab.

Im Unterschied zu den normalen, gegliederten Teddybären, deren Beweglichkeit seit 1905 durch einzelne Scheibenaufhängungen ermöglicht wird, hat der Rekord-Teddy eine wieder ausgegrabene Art der Anbringung der Gliedmaße. Sie erinnert an die sogenannten Rod-Bären aus den Jahren 1904 und 1905, bei denen Arme und Beine an einer durchgehenden Metallstange befestigt wurden. Diese Art der Anbringung lässt die Bewegungen bei den Rekord-Teddys leichter erscheinen, ist dazu noch stabiler und damit dauerhafter als eine Scheibenaufhängung. Die gewollte stetige Bewegung der Arme und Beine beim Ziehen der Rekord-Tiere führt natürlich zu recht hoher Beanspruchung der Gelenkverbindungen, der eine Anschreibung in herkömmlicher Art nicht auf Dauer standhalten könnte.



Teddy Bear 12
 on speedaway
 fine Plush
 lightbrown
 0.73 Record Teddy 25 5/6
 each in a box
 The voice resounds when
 Record Teddy moving.

Der erste Auftritt des Record-Teddy 25 im englischen Neuheitenkatalog 1913

Der hier vorgestellte Rekord-Teddy ist bespielt und wurde sicherlich auch das eine oder andere Mal im Regen stehen gelassen, was an seinen Verfärbungen erkennbar ist. Dennoch handelt es sich – nicht zuletzt durch seinen für

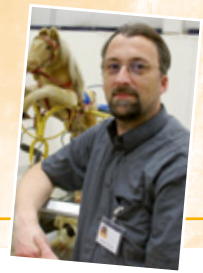
Bärensammler wichtigen Gesichtsausdruck – um ein interessantes Beispiel für ein heute seltenes Spielzeug aus einer Zeit in der die Menschen große Begeisterung für technisches Spielzeug fanden. 🐾



Auf der Hinterachse des Vehikels ist eine Brummstimme in Form eines Blasebalgs platziert



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Auf den ersten Blick sieht der **Piccolo von Schuco** aus wie ein ganz gewöhnlicher Bär. Dass der **Bauchraum hohl ist, kann man nicht erkennen**

Qualität und brauchten den Vergleich zu den mechanischen Produkten des Marktführers Bing nicht zu scheuen.

Miniaturen

Ein großer Erfolg war auch die Serie von Miniatur-Figuren, die unter dem Namen „Piccolo“ vertrieben wurde und zu der sogar eine Patentanmeldung aus dem Jahr 1921 bekannt ist. Zu den bekannten Piccolo-Figuren gehören Ausführungen als Maniküre-Set, Puderboxen, Parfümflakon und mit kleinen Fläschchen mit Korkverschluss für Liebesperlen. Der in der Patentschrift von 1921 enthaltene Patentanspruch beschreibt die Herstellungsweise und gibt einen einmaligen Einblick in die Bauart der neuartigen Figuren:

„1. Spielzeugfigur, deren Teile (Rumpf, Arme, Beine, Kopf) aus hohlgepreßten zusammengebogenen oder zusammengefügtten Stücken aus widerstandsfähigem Material bestehen und mit Stoff überzogen sind, dadurch gekennzeichnet, daß der Stoffüberzug über die ge-

Ich besitze einen alten Bären, der sich dadurch auszeichnet, dass der komplette Bauchraum hohl ist. Klappt man ihn auf, findet man in seinem Inneren die Figur eines Schweinchens. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir bei der Bestimmung dieses ausgefallenen Teddys behilflich sein könnten.

Frank Ender per E-Mail

Sehr geehrter Herr Ender, der kleine Teddy, den Sie hier vorstellen, gehört zu den ganz großen Raritäten der Firma Schuco aus Nürnberg. Es handelt sich um einen fliederfarbenen, so-

nannten Piccolo-Glücksbär aus der Zeit nach 1927. Gegründet wurde die Firma Schuco (Schreyer und Co.) bereits im Jahr 1912 von Heinrich Schreyer, der als finanzkräftiger Geschäftsmann fungierte, sowie von Heinrich Müller.

Müller galt als genialer Erfinder, der außerdem viel Erfahrung durch seine Tätigkeit bei der ebenfalls in Nürnberg ansässigen Firma Bing einbrachte. Bereits in den ersten Jahren nach der Firmengründung stellte sich offensichtlich ein großer Erfolg ein. Die produzierten mechanischen Bären, Tiere und Soldatenfiguren waren von herausragender

22 DEUTSCHE SPIELWAREN-ZEITUNG September 1927

Die neuesten Schuco-Fabrikate

Div. D. R. G. M. In- und Auslandspatente

Teddy, 9 cm groß
mit abnehmbarem Kopf und aufklappbarem Körper

als Manicurekästchen
enthaltend Polierstein, Polierer, Nagelfeile, Nagelreiniger und Nagelhautschieber

als Glücksbär
enthaltend eine Glücksfigur (Glücksschweinchens, Baby, Elefant oder anderes)

Einzigtiger Geschenk- und Gebrauchsartikel

Manicure-Affe

Glücksbär

Originale Werbeanzeige für die Schuco Piccolos. Bei dem hier vorgestellten Plüschgesellen handelt es sich um einen Glücksbären



1930



1940

1950

1960

1970



1980

geneinanderliegenden Ränder der aus Blech hergestellten Teile nach Innen hereingezogen und zwischen den Rändern festgeklemmt ist. 2. Spielzeugfigur nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß am Rande der einzelnen Teile oder Nahe demselben nach Innen zu spitze Zacken vorgesehen sind, auf die der Stoff aufgehackt wird. [...] 5. Spielzeugfigur nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Festlegung des Stoffes an der Schnauze und das Zusammenklemmen der Schnauzenhälften durch die Fäden erfolgt, die in üblicher Weise Maul und Nase darstellen.“ Zusammengefasst: Bleche biegen, Plüsch drum, zusammenbauen, Nase aufnähen, Bär fertig.

Herstellungsprozess

Auch Ihr Teddy wurde in dieser Art gefertigt. Er enthält noch immer die originale Glücksfigur und ist eine Neuheit des Jahres 1927. In diesem Jahr wird in der Fachzeitschrift „Deutsche Spielwaren-Zeitung“ diese Schuco-Neuheit beworben: „Die neuesten Schuco-Fabrikate [...] Teddy, 9 cm groß [...] als Glücksbär enthaltend eine Glücksfigur.“ Wie weiterhin dieser Anzeige zu entnehmen ist, waren als Inhalt verschiedene Figuren zu bekommen; Elefant, Baby und das Glücksschweinchen werden genau erwähnt, weitere Inhalte werden angedeutet aber nicht genauer bezeichnet.



Öffnet man den Piccolo-Bären, zeigt sich nicht nur der hohle Bauch, sondern auch das originale Glücksschwein, das darin verborgen war

Ebenfalls fehlt in dieser Werbeanzeige die Aufführung verschiedener Farben, in denen die Piccolo-Bären hergestellt worden sind. Braune, blaue, grüne, rote, blonde und fliederfarbene Exemplare sind unter anderem bis heute bekannt geworden. Teddybären der Firma Schuco gehören noch immer zu den sehr gesuchten Stücken und vor allem die seltenen Ausführungen der Vorkriegszeit erzielen auch recht interessante Preise.

Dabei gilt jedoch, wie bei fast allen Sammelgebieten, dass absolute Höchstpreise nur für perfekt erhaltene Objekte gezahlt werden. Außerdem ist bekannt, dass Piccolo-Figuren auch in originalen Geschenkkartons angeboten wurden, die jedoch nur sehr selten erhalten sind. Daher ist eine reelle Preisfindung für Ihr Exemplar nicht ganz einfach, es dürfte aber auf jeden Fall ein Betrag um Euro 350,- Euro zu erzielen sein.



Die Fertigungszeit dieses thüringischen Bären liegt um das Jahr 1955

Ich habe vor längerer Zeit auf einem Trödelmarkt diesen Teddy gekauft. Er war an Händen und Füßen ziemlich ramponiert. Das habe ich ein wenig ausgebessert. Das Innere besteht aus Stroh und auch eine Bewegungsstimme ist verbaut. Ich weiß nicht, woher er stammt. Vielleicht können Sie hier helfen.

Elke Bofarull per E-Mail

Sehr geehrte Frau Bofarull, der Teddy, den Sie hier vorstellen, ist ein ganz typisches Produkt aus einem Volkseigenen Betrieb der Deutschen Demokratischen Republik. Es handelt sich um einen Teddy im sogenannten „Sonneberger Schnitt“. So wird unter Sammlern ein Teddy mit eingesetzter Schnauze aus kürzerem Flor bezeichnet. Die Fertigungszeit dieses Bären liegt um 1955; in dieser Zeit waren

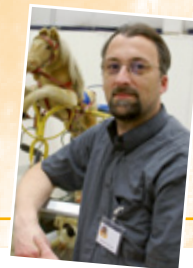
Teddys dieser Art auch nachweislich in einem Katalog der „Handelszentrale Kulturwaren“ enthalten.

Bestimmung

Durch einen glücklichen Zufall ist es möglich, an dieser Stelle einen Auszug aus diesem Katalog mit Exemplaren zu zeigen, die Ihrem Teddy entsprechen. Der mit der Nummer „6“ bezeichnete



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900


1920



Ein Bär mit ähnlichem Schnitt ist im Katalog der „Handelszentrale Kulturwaren“ abgebildet. Es handelt sich um das Exemplar mit der Nummer 6

grundsätzlich um Jahrmarktsbären handelt, ist sicherlich nicht haltbar. Wie bei fast allen Plüschtierherstellern gab es in den Volkseigenen Betrieben und den Produktionsgenossenschaften des Handels je nach Auftragslage unterschiedliche Qualitäten im Angebot. Da Ihr Teddy fünffach gescheibt ist handelt es sich vielmehr um eine typische Kaufhausware, die auch in Versandhauskatalogen in aller Welt angeboten wurde.

Heute geht man davon aus, dass etwa 25 Prozent aller bis 1980 weltweit hergestellten Teddybären aus dem Thüringer Raum stammen. Es ist kaum vorstellbar, wie viele Teddybären hier wirklich gefertigt wurden. Dieses Verhältnis wird aber auch bei den häufig angebotenen Schätzstellen für Teddybären deutlich: auch hier stammt etwa ein Viertel aller gezeigten Teddybären aus dem Sonneberger Raum und damit zu einem großen Teil aus Volkseigenen Betrieben.

Bei der im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster jährlich angebotenen Schätzstelle werden diese Bären auch in großer Zahl gezeigt. Besonders häufig tauchen sie aber in den neuen Bundesländern, so bei Schätzstellen in Dresden oder Leipzig auf. Hier sind diese Teddybären bei Sammlern etwas beliebter, da sie häufiger noch als Kindheitsbären in Erinnerung sind oder von den Eltern und Großeltern als Familienbären vererbt wurden. 

Teddybär kommt Ihrem Modell sehr nahe. Leider werden die Bären in dem erwähnten Katalog nicht einer konkreten Herstellerfirma zugeordnet. Sie sind lediglich mit verschiedenen Artikelnummern bezeichnet. Man kann recht sicher davon ausgehen, dass die gezeigten Exemplare nicht aus einem einzigen Volkseigenen Betrieb stammen. Vielmehr ist es ein Abbild der gesamten zu dieser Zeit in den verschiedenen VEB und auch in den sogenannten Produktionsgenossenschaften des Handels gefertigten Plüschtiere.

Wertigkeit

Dabei wird immer wieder vergessen, wie selten einige dieser Ausführungen sind und welche Bedeutung sie für die Teddy-Historie eigentlich haben. Thüringer Teddybären aus Kunstseidenplüsch sind dagegen – wie auch in diesem Fall – wirkliche Massenartikel, die von fast allen Betrieben der Region für etwa 25 Jahre in allen erdenklichen Größen und Farben hergestellt wurden.

Die häufig geäußerte und veröffentlichte These, dass es sich bei Thüringer Bären aus Kunstseidenplüsch

Geschmackssache

Diese Teddybären wurden vor allem aus Kunstseidenplüsch hergestellt, der bei Produkten des Thüringer Raumes viele Jahrzehnte lang verwendet wurde. Dabei sind die Qualitäten der Plüsch unterschiedlich, diese verschiedenen Güteklassen bezeichnet der Fachmann als „Schlag“. Teddybären aus Kunstseidenplüsch gelten unter Sammlern nicht immer als sammelwürdig; viele Arctophile mögen das leicht struppige und schnell matt wirkende Material nicht. Selbst die bei Krisenprodukten hochwertiger Firmen verwendeten Kunstseidenplüsch finden nicht allzu viele Freunde unter den Sammlern.





Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem



gibt es auch als **eMagazin**

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **TEDDYS kreativ**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **TEDDYS kreativ** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **TEDDYS kreativ** zum Preis von einer, also für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **TEDDYS kreativ** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt 39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.



ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will **TEDDYS kreativ** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das **TEDDYS kreativ**-Abonnement für 35 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
- Ich will zukünftig den **TEDDYS-kreativ**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ0000009570

TK1405

Kinderfotos aus dem Fotostudio mit künstlerischem Anspruch und wolkiger Retusche, sie tragen das Signet des Ateliers. Nichts deutet auf ein Studio hin. Die Pose ist sicherlich mühevoll arrangiert worden



Frühe Fotokunst

Barbara Eggers

Teddybären auf privaten Bildern

Im Jahr 1902 geboren, hatte sich der Teddybär bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs weltweit etabliert – auch in Amerika und England. Deutschland war mit der Firma Steiff noch immer Teddys Hauptproduzent. Doch Teddys Kreise wurden nun immer größer: Er begann auf den Fotografien der ganzen Welt einen festen Platz einzunehmen.

Kinder ließ man Anfang des 20. Jahrhunderts gerne mit Teddybären zusammen porträtieren. „Kind mit Teddy“ ist ein beliebtes Sujet der sogenannten Kabinettfotos aus dem professionellen Fotoatelier. „Frau mit Teddy“ bildet ebenfalls eine beliebte Rubrik; besonders die jungen Schauspielerinnen der Stummfilmzeit ließen

sich gerne ganz unschuldig zusammen mit Teddy auf Autogrammkarten für die Fans fotografieren.

Geschlechterrolle

Damit erhalten diese Fotos eine Zwitterstellung zwischen Postkarten und Privatfotos, denn der eigentliche Un-

terschied zwischen beiden besteht darin, dass bei Privatfotos die Personen bekannt waren. Die Personen auf Postkarten dagegen sollten anonym bleiben.

„Mann mit Teddy“ allein war beinahe unmöglich. Ein Mann benötigte Kinder oder die Geliebte als Alibi, es sei denn, gleich mehrere Gleichgesinnte fanden



Ganzfigurige Kinderporträts mit typischen Atelierekulissen: Links verhängt ein Tuch das Mobiliar des Fotostudios, hinter dem sich die stabilisierende Mutterhand verbirgt. Der Hintergrund des oberen Bildes besteht aus einer auf Karton gemalten Kulissenplatte



Eine Frau beim Posieren mit ihrem Vertrauten, dem Teddybär, der Wert des Porträts tritt gegenüber der künstlerisch-schönen Pose etwas in den Hintergrund

ist, und damit ungefähr der Größe der heutigen Visitenkarte entsprach. Ab 1850 kamen sie in Mode und wurden zwischen Freunden und Familienangehörigen ausgetauscht.

als ewig Ledige, Ausflügler, Burschenschaftler, Sportvereins- oder Kriegskameraden zusammen. Erst als es in den Krieg ging und die mit den Soldaten aufs Schlachtfeld ziehenden Trostbären im Jackentaschenformat aufwärts gerichtete Blicke bekamen, ließen sich auch einzelne (englische) Männer mit Teddys auf Fotos verewigen.

Visitenkärtchen

Eine frühe Form der Fotografie in Ateliers bildeten die Visitenkartenporträts, französisch Carte de visite, deren Abkürzung CDV noch heute für die auf Karton aufgezogenen Porträtfotografien im standardisierten Format von 5 x 9-Zentimetern gebräuchlich

In Amerika gab es sogar eigens nur für die CDV gedachte Briefmarken, um den Versand zu vereinfachen. Die geringen Kosten durch ein spezielles Herstellungsverfahren verhalfen den kleinen CDV zu enormem Erfolg, und man begann sie in Alben zu sammeln. Prominente ließen Visitenkartenporträts in größeren Auflagen als Eigenwerbung und für Fans vertreiben. Der ästhetische Wert gilt heute als gering,



Mitgefühl mit dem leidenden Teddy: Autogrammkarte der Schauspielerin Dorrit Weixler



Mütter mit Kindern sind häufig in Begleitung von Teddybären zu finden. Dieses Foto hat Atelierekulissen als Hintergrund, eine bombastische Säule und ein Architekturversatzstück, vor denen das Wohnzimmersofa etwas deplatziert wirkt



Hier ein sehr frühes, 1910 datiertes Foto, das wirklich im Freien aufgenommen ist. Deshalb ist davon auszugehen, dass der Teddybär das Eigentum des Kindes ist und nicht des Ateliers. Der Hintergrund lässt auf eine ländliche Umgebung schließen, am linken Rand ist sogar natürlicher Sonnenschein zu erkennen



Babys auf dem berühmten Schaffell erfreuten sich im Hemdchen oder nackt großer Beliebtheit. Auch hier ist der Hintergrund im Atelier anonymisiert oder vom Fotografen retuschiert

da gar nicht erst versucht wurde, durch Haltung und Beleuchtung künstlerische Effekte zu erzielen.

bewerb zwischen der Vielzahl der neu entstehenden fotografischen Ateliers trug jedoch auch dazu bei, dass sich die Qualität der Fotos verbesserte.

Um das wieder mehr hervorzuheben, begannen die Fotografen um 1880 damit, die Rückseiten der Fotos dekorativ zu gestalten, um ihr Atelier und ihren Namen nebst Adresse besser zu präsentieren. Ornamente, Jugendstilvignetten und Dekorschriften sollten die Konkurrenz dabei ausstechen. Der Wett-

Kabinettstückchen

Ab 1866 begann das sogenannte Kabinettformat mit den CDV zu konkurrieren. Es war mit etwa 10 x 14 Zentimetern nicht nur größer, sondern konnte einem künstlerischen Anspruch deutlich besser gerecht werden, da es in einer viel



Eine ebenfalls ländliche Szene – das Spiel mit Teddy im Freien; Mutter scheint daran teilzuhaben und nicht zu repräsentieren



In der Gruppe fühlten sich Männer der Anwesenheit eines Teddybären gewachsen. Eine Gruppe junger Männer, durch ihr Hobby oder andere Gemeinsamkeiten vereint, genehmigt sich hier 1912 einen Teddybären als Begleitung für die Ausfahrt mit dem Automobil



Weltbekanntes Foto

Die wohl berühmteste Teddy-Fotografie der jüngeren Vergangenheit lag neben einem alten, einäugigen Teddybären, der Ende 2012 in der Abflughalle des Flughafens im englischen Bristol gefunden worden war. Auf der mit März 1918 datierten Schwarzweißfotografie (im Bild mit Airport-Pressesprecherin Jaqui Mills) waren zwei Kinder zu sehen, die den damals noch unversehrten Teddy knuddelten. Die Nachricht vom verlorenen Bären ging um die Welt - und hat mittlerweile zu einem Happy-End geführt. Der Besitzer des Teddys, Robert Glyn Baker, erkannte in einem Beitrag der britischen "Best Ager"-Zeitschrift *Mature Times* das Familienerbstück wieder, das er auf seiner Reise nach Zypern am Flughafen von Bristol verloren hatte.

Ein großformatiges Kabinettporträt aus Berlin mit in den Karton geprägter Namensleiste unter dem Bild und auf die Rückseite gedruckter Jugendstilverzierung der Ateliersadresse. Die aufwändige Kleidung des Kindes und der teure Steiff-Teddybär als Dekoration deuten auf ein Kind aus der besseren Gesellschaft hin



Teddy wird zum beliebten Geschenk unter Verliebten. Vielleicht ein Fruchtbarkeitssymbol für den erhofften Nachwuchs? Auf dem Doppelporträt darf er nicht fehlen, auch wenn er vielleicht nur zur Ausstattung des Ateliers gehört hat



aufwändigeren Technik entstand. Ganzfigurige Kinderporträts mit mehr oder weniger gut retuschierten Standhilfen und Kopfhaltern für die Kinder waren üblich, damit die nötige lange Belichtungszeit ohne Wackler auszuhalten war. An einen Tisch, Stuhl oder Puppenwagen gelehnt, fanden die Kinder Halt.

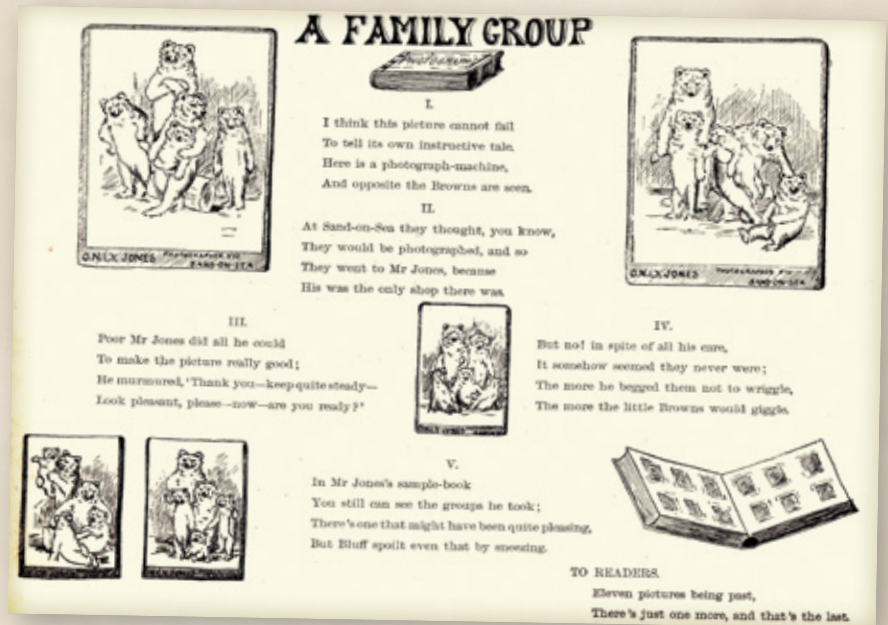
Es gab sogar Stühle mit Löchern in der Lehne, damit die Mutter ihr Kind auf dem Sitz festhalten konnte. Die Mutter und die Hände wurden später wegretuschiert. Um die Kinder abzulenken und zur Ruhe zu bekommen, bekamen sie diverse Requisiten in die Hand gedrückt, meist Spielzeug. Und als der Teddybär in Mode kam, war dieser schnell aus den Fotoateliers nicht mehr wegzudenken. Viele Teddybären mussten ihren Lebensunterhalt als Fotomodelle verdienen.

„Ein Familien-Gruppenfoto.

I. Ich glaube, das Bild kann nicht verhehlen, seine eigene instruktive Geschichte zu erzählen. Hier ist eine Fotografie-Maschine und gegenüber sind die Browns zu sehen. [...]

IV. Doch nein! Ungeachtet seiner ganzen Mühe schien diese irgendwie vergebens; je mehr er sie bat, nicht zu zappeln, desto mehr kicherten die kleinen Browns.

V. In Mr. Jones' Musterbuch kannst du die Gruppenbilder sehen, die er gemacht hat; da ist eins, das hätte ganz gefällig sein können, aber Bluff verdarb es durch sein Niesen.“



Auf zwei Bildern aus dem englischen Buch „The Browns – A Book of Bears“ von Bessie und Nancy Parker sind die Schwierigkeiten eines Atelierbesuches mit Kindern im Erscheinungsjahr 1905 wunderschön beschrieben



Heimarbeit

Kurz vor 1900 hatten reisende Fotografen ohne teure Ateliers begonnen, direkt ins Haus der Auftraggeber zu kommen, um vor Ort ihre Fotos zu machen. Besonders in ländlichen Gebieten war das beliebt. Diese Bilder waren in der natürlichen Umgebung der Porträtierten etwas ungezwungener als es die fremde und starre Umgebung des Ateliers zuließ.

„Meinen lieben Eltern zur Erinnerung an meine Lazarettzeit in Dinslaken i. RhL. Ev. Krankenhaus. Kriegswedhnachten 1915“ – steht auf der Rückseite. Der Teddy trägt die gleiche Mütze wie alle anderen, seine eigene. Er ist einer der ihren und weckt das Zärtliche und Sanfte in den kriegsmüden Männern





Anzeigen

Sujet Mann mit Teddy, wobei der Bär eher eine zufällige Staffagefunktion hat

Auch wenn die Privatfotos nach dem Aufkommen der Postkartenmode oft selbiges Format hatten und häufig auf der Rückseite mit den postkartentypischen Aufteilungen und Linien bedruckt wurden, waren sie nicht zum öffentlichen Verkauf gedacht, sondern für das eigene Album und zum Verschicken an die Verwandtschaft. Deshalb fehlen auf den Privatfotos die vorgedruckten Grüße der Postkarten, dafür findet sich ganz oft der handschriftliche Name des abgebildeten Kindes und sein Alter auf der Rückseite. Dazu vielleicht noch die Widmung an die beschenkte Großmutter oder Patentante. Es sind Echtfotos und meist Unikate. Für einzelne Nachbestellungen des Auftraggebers und Albumexemplare der Familie bewahrte ein gutes Fotoatelier die Fotoplatten jedoch auf. 🐾



Gruppenporträt von Sportvereinsmitgliedern 1909. Der Teddybär steigt schnell zum Maskottchen für Erwachsene auf. Es ist kein Kind als Alibi für die Anwesenheit eines plüschigen Spielzeugs nötig

Vermutlich die einzige Rennstrecke in Basel.

Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr
Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

- Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
- umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe
- ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,80 € in Briefmarken

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81
www.heszebaer.de

JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen zum Selbermachen

Nur 9,80 Euro

ISBN: 978-3-939806-68-4

Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Jubiläums-Edition

Alle neuen limitierten Sammlerstücke von Steiff

Tobias Meints

Seit 1904 Jahren werden alle Steiff Tiere mit einem metallischen Knopf im Ohr gekennzeichnet. Das von Margarete Steiffs Neffen Franz als Qualitätsmerkmal und zum Schutz gegen Produktpiraterie entwickelte Markenzeichen ist längst weltberühmt. Was jedoch die Wenigsten wissen ist, dass darauf erst seit 1905 der Schriftzug Steiff zu lesen ist. Im ersten Jahr war dort ein Elefant eingepreßt, dessen geschwungener Rüssel den Anfangsbuchstaben des Firmennamens symbolisieren sollte und eine Reminiszenz an das legendäre Elefantle-Nadelkissen von Margarete Steiff war. Anlässlich des 110. Jubiläums des „Knopfs im Ohr“ tragen nun alle in der Regel auf 1.500 Exemplare limitierten Editionen der Sammler-Kollektion 2014 einen Elefantenknopf, wie ihn vor 110 Jahren alle Steiff Tiere vorzuweisen hatten.

Teddybär 1908 Replica
 50 Zentimeter, sandfarbener
 Mohair, fünffach gegliedert,
 Brummstimme
 Limitierung: 1.000 Exemplare
 Preis: 469,- Euro



Franz Teddybär
 52 Zentimeter, beige Mohair, schwarz gespitzt, fünffach gegliedert
 Limitierung: 110 Exemplare, Preis: 2.014,- Euro

Bärle 28 PAB 1905 Replica
 40 Zentimeter, weißer Mohair, fünffach gegliedert, Druckstimme
 Limitierung: 1.000 Exemplare, Preis: 249,- Euro



Kontakt

Margarete Steiff GmbH
 Richard-Steiff-Straße 4, 89530 Giengen/Brenz
 Telefon: 073 22/131-1, E-Mail: info@steiff.de, Internet: www.steiff.de



P-Coca Colar Polar Bär LED
Limitierung: 1.000 Exemplare, Preis: 279,- Euro



P-Coca Cola Polarbär Ornament
Limitierung: 2.000 Exemplare
Preis: 69,- Euro



P-Coca Cola Polar Bär LED
21 Zentimeter, weißer Alpaca
Preis: 199,- Euro



Karim Kamel
Preis: 149,- Euro



Nussknacker Teddybär
Preis: 189,- Euro



Teddybär Nussknacker Ornament
12 Zentimeter, Mohair, fünffach gegliedert
Preis: 89,- Euro



Teddybär Melchior Ornament
Preis: 89,- Euro



Ginny Kätzchen im Korb, 12 Zentimeter, liegend, Mohair, rot gestromelt, einfach gegliedert
Preis: 89,- Euro



Teddybär Ornament in Glaskugel
Limitierung: 500 Exemplare
Preis: 139,- Euro



Weihnachtstедdybär
33 Zentimeter, zimt-farbener Mohair, fünffach gegliedert
Limitierung: 2.014 Exemplare
Preis: 189,- Euro



Lukas Teddybär
Preis: 149,- Euro



Nicholas Teddybär
32 Zentimeter, graues Jacquardgewebe, fünffach gegliedert
Preis: 199,- Euro



Taube
9 Zentimeter, wollweiß, gefilzt
Preis: 79,- Euro

Marco Teddybär
28 Zentimeter,
sandfarbener Mohair,
fünffach gegliedert
Preis: 199,- Euro



Finny Baby-Seerobbe
22 Zentimeter, weißer Alpaca,
einfach gegliedert
Preis: 129,- Euro



Matroschka Teddybär
26 Zentimeter, brauner Mohair,
fünffach gegliedert
Preis: 169,- Euro



Holly Teddybär
Preis: 169,- Euro



Pinus Teddybär
30 Zentimeter, zimtfarbener Mohair,
fünffach gegliedert, Kopf und Arme
locker am Körper befestigt
Preis: 189,- Euro



Großvater Teddybär
37 Zentimeter, sandfarbener
Mohair, fünffach gegliedert
Preis: 279,- Euro



Esel auf Rädern 1929, Replica
Limitierung: 1.000 Exemplare
Preis: 199,- Euro



Niccolò Teddybär
25 Zentimeter, sandfarbener Mohair,
fünffach gegliedert
Preis: 159,- Euro

 **Steff Sommer**

Einen informativen Artikel über den Steiff Sommer 2014 gibt es in dieser Ausgabe von TEDDYS kreativ ab Seite 42



teddymarkt.de

Der neue Marktplatz für handgefertigte Teddys und ihre Freunde

**Teddybären einfach GEBÜHRENFREI
kaufen und verkaufen***



Ihre Vorteile:

- ✓ In 3 Minuten zum eigenen Shop
- ✓ Alles komplett deutschsprachig
- ✓ Keine Einstellgebühren
- ✓ Keine zeitliche Begrenzung
- ✓ Zahlreiche Marketing-Möglichkeiten
- ✓ Fokus auf Teddybären, Freunde und Zubehör



JETZT TESTEN!

*während der Einführungs-Phase bis 31. August 2014. Danach 10% Verkaufsprovision ohne Einstellgebühr

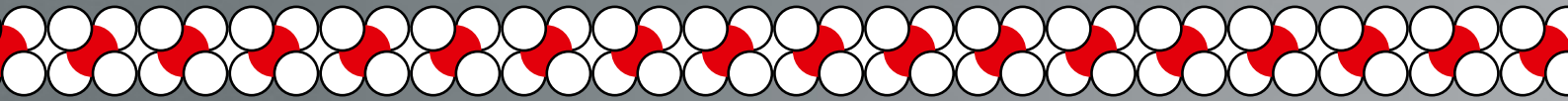


Tobias Meints

Die Kunst von Taeko Watanabe

Kimono-Bären

Ebenso sehr wie das Bärenmachen liebt Taeko Watanabe Kultur und Geschichte ihrer Heimat. Ihre Leidenschaft gilt insbesondere der Edo-Epoche, die das Land der aufgehenden Sonne von 1603 bis 1868 prägte. Inspiriert durch die Tradition Japans kreiert sie Bären, denen man ihre Herkunft sofort ansieht.



Oiran und Kaizoe heißen diese beiden traditionell gekleideten Bären von Taeko Watanabe



3 and 7 years old: Diese Szene zeigt zwei kindliche Bären in japanischer Tracht

Alpaka sowie japanischer Seide gefertigten Plüschgesellen tragen meist Kimono und eine Frisur, wie sie in der Edo-Ära (1603 bis 1868) in Japan getragen wurde.




Die Bärenmacherin Taeko Watanabe an ihrem Stand auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster

sie Puppen. In die Teddyszene stieg sie im Jahr 2006 ein – die Geburtsstunde ihres Labels ARISA.

Werdegang

Ehrgeizig machte sich die Künstlerin ans Werk und begann, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bärenmachen zu erweitern. Sie besuchte im Jahr 2006 die Japan Teddy Bear Academy und belegte 2009 einen Kurs bei der Bärenmacherin Gaby Schlotz, die sie in deren Atelier in Deutschland besuchte. Von da an widmete sich Taeko Watanabe der Herstellung von Bären im traditionellen japanischen Stil. Ihre aus deutschem Mohair oder

Taeko Watanabe, Mutter einer Tochter und eines Sohnes, hat ein Faible für diese Epoche in der Geschichte ihres Landes und liebt es, dieser Leidenschaft in ihren Bären Ausdruck zu verleihen. Auch zukünftig möchte sie die Traditionen ihres Heimatlandes in ihren Plüschgesellen weiterleben lassen. 

Taeko Watanabe lebt und arbeitet in der Metropole Saitama, nördlich der japanischen Hauptstadt Tokio. Die Teddymacherin, die sich mit ihren traditionell eingekleideten Bären weltweit einen Namen gemacht hat, begann ihre künstlerische Laufbahn im Jahr 2000. Zu dem Zeitpunkt designte

Den Namen Kamuro-san trägt diese Kreation der japanischen Künstlerin



Eine typisch japanische Frisur zeichnet das Bärchen Tomo-Chan aus

Kontakt

Taeko Watanabe
ARISA Taeko Watanabe
142-0034 Sasakubo Iwatsuki-Ku
Saitama-City
Saitama-Pref. 339-0034, Japan
E-Mail:
arisa-for_anniversary-@nifty.com
Internet: www.arisa-shishu.com

Prestigeträchtig

123 Künstler aus 23 Nationen haben in diesem Jahr mit 223 Arbeiten am Wettbewerb um den GOLDEN GEORGE teilgenommen. Der wichtigste Award der Bärenszene wird traditionell auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster verliehen. Im kommenden Jahr wird es einige Änderungen geben. Welche das sind, lesen Sie hier.

Die internationale Bärenszene ist stets im Wandel. Trends entstehen, andere verlieren an Bedeutung. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, wurden die Kategorien des GOLDEN GEORGE-Wettbewerbs für das Jahr 2015 erneut überarbeitet. Bärenmacher können sich nun in insgesamt zehn Kategorien für den Wettbewerb anmelden. Das ist eine mehr als in den Vorjahren. Die bisher gültige Kategorie 6 „Filz-Tiere aller Art“ wurde aufgrund der großen Nachfrage und der Vielseitigkeit der eingereichten Kunstwerke aufgeteilt. Künstler können ihre Werke nun in den Kategorien „Filz-Bären, einzeln, bekleidet oder unbekleidet“ sowie „Filz-Tiere aller Art“ einreichen. Ansonsten ist alles wie gehabt. Fast. Natürlich gibt es auch ein neues Tableau-Thema für das Jahr 2015. Es lautet „Frühlingserwachen“.



Im Jahr 2014 gab es beim GOLDEN GEORGE erstmalig eine Kategorie für Filz-Tiere: Durchsetzen konnte sich Tanya Samatoshina aus Russland mit „Sparky dog“



Veranstaltungsort

Messehalle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland
 Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 25. April 2015, 10 bis 18 Uhr, Sonntag, 26. April 2015, 11 bis 16 Uhr

Eintrittspreise

Tagesticket regulär: 8,- Euro (im Vorverkauf: 10,- Euro inkl. Porto)

Dauerkarte regulär: 14,- Euro (im Vorverkauf: 16,- Euro inkl. Porto)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren: Eintritt frei



Kategorie 10, das Tableau steht jedes Jahr unter einem neuen Motto. 2014 war es, anlässlich der 20. TEDDYBÄR TOTAL „Die goldenen Zwanziger“. Ausgezeichnet wurde „Dancing the Shimmy“ von Melanie Meulenberg-Ansems

Fairplay

Fairplay ist beim GOLDEN GEORGE sehr wichtig. Daher treten etablierte Künstlern und der Nachwuchs nicht gegeneinander an, um die Chancengleichheit zu gewährleisten. In der Master Class messen sich diejenigen, die bereits mit einem GOLDEN GEORGE ausgezeichnet wurden, in der Premium Class jene Künstler, die bisher noch keine der begehrten Statuen aus handpolierter Bronze gewinnen konnten – oder zum ersten Mal teilnehmen. Zur Chancengleichheit trägt auch die fünfköpfige internationale Jury bei. Jeder Juror kommt aus einem anderen Land, steht

für eine andere Kultur, einen anderen Geschmack. Und die Jury wechselt in jedem Jahr komplett. Jedes neue Jahr bringt also eine neue Chance.

Sparfüchse

Pro Einreichung kostet die Teilnahme am GOLDEN GEORGE 66,- Euro – für Aussteller auf der TEDDYBÄR TOTAL nur 36,- Euro.

Video-Tipp

Ein informatives Video zur TEDDYBÄR TOTAL 2014 sowie der Verleihung des GOLDEN GEORGE gibt es auf der Veranstaltungs-Website unter www.teddybaer-total.de



Neben einer Reihe von Nominierungsplaketten erhielt Evelyn Rossberg zudem einen GOLDEN GEORGE in der Kategorie „Miniaturbären bis 12 Zentimeter mit Zubehör“

Für Kurzschnellere gibt es zudem einen Frühbucherrabatt. Wer sich bis zum 15. Oktober 2015 anmeldet, spart bares Geld und zahlt lediglich 50,- Euro (Aussteller lediglich 27,- Euro). Um am GOLDEN GEORGE 2015 teilzunehmen, füllen Sie entweder das Formular aus, das Sie im Anschluss an diesen Artikel auf Seite 37 finden, oder melden sich im Internet auf der Veranstaltungs-Website unter www.teddybaer-total.de an.

Tür an Tür

Teddyfans aus aller Welt kennen die Halle Süd des Messezentrums Münsterland wie ihre Westentasche. Schließlich findet hier traditionell die TEDDYBÄR TOTAL statt. Was sie noch nicht kennen, ist die Halle Mitte, auf der gegenüberliegenden Seite des Foyers. Im Jahr 2015 ändert sich das. Denn dort findet dann erstmalig der Internationale PUPPENfrühling statt. Erwartet werden über 150 Künstlerinnen und Künstler aus mehr als zehn Nationen. Sie präsentieren ihre Werke und geben Einblicke in die Welt der Puppenkunst. In Seminaren und Workshops teilen erfahrene Expertinnen ihr Wissen von der Materialbearbeitung über fast vergessene Techniken bis hin zur richtigen Präsentation von Puppen auf Wettbewerben. Der Clou dabei: Für beide Veranstaltungen gibt es ein gemeinsames Ticket und der Eintrittspreis bleibt gleich. Alle Informationen zum Internationalen PUPPENfrühling gibt es unter www.puppenfruehling.de



Sonderpreis der Jury



Kontakt

TEDDYBÄR TOTAL
 Wellhausen & Marquardt
 Mediengesellschaft bR
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg
 Telefon: 040/42 91 77-0
 Telefax: 040/42 91 77-199
 E-Mail: info@teddybaer-total.de
 Internet: www.teddybaer-total.de

In der **GOLDEN GEORGE**-Ausstellung auf der **TEDDYBÄR TOTAL** wurden alle Einreichungen zum ersten und einzigen Mal zusammen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Juroren zeichnen ab dem kommenden Jahr ein nicht nominiertes Kunstwerk mit dem Sonderpreis der Jury aus

Neben der neuen Filz-Kategorie gibt es beim **GOLDEN GEORGE** eine weitere Innovation. Erstmals wird 2015 der Sonderpreis der Jury für das beste nicht nominierte Kunstwerk vergeben. Alle eingereichten

Arbeiten werden im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** ausgestellt. Dort sind dann auch immer wieder ganz hervorragende Arbeiten zu sehen, die aufgrund nicht optimaler Fotografien in der Nominierungsrunde

scheiterten – und daher bislang nicht von der Jury ausgezeichnet werden konnten. Aus diesem Grund vergibt das Fünfergremium ab dem kommenden Jahr einen Sonderpreis für die beste nicht nominierte Einreichung.

Kinderlachen

Münster ist immer während der **TEDDYBÄR TOTAL** die Welthauptstadt der Teddybären. Das wurde 2014 nicht nur im Messezentrum deutlich, sondern auch im Zentrum der westfälischen Stadt. Viele Einzelhändler, die in der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel organisiert sind, hatten ihre Schaufenster mit insgesamt 120 Teddybären verschönert. Die Plüschgesellen luden die Besucher und Einwohner von Münster ein, die **TEDDYBÄR TOTAL** zu besuchen. Nun wurden eben diese Teddys gespendet und zwar an die Kindergruppe Rappelkiste in der Hafenstr. „Kuschelige Spielkameraden kann es in einer Kita ja eigentlich nie genug geben“, erklärte Anne Cremer, die Projektverantwortliche der ISG Bahnhofsviertel. „Wir freuen uns daher sehr, dass wir den drei Erzieherinnen und vor allem den Kindern mit den Teddybären eine Freude machen konnten.“ Peter Cremer, der erste Vorsitzende der ISG, stellte heraus: „Eine gelungene Aktion sowohl für die Einzelhändler und Gastronomen als auch für die Rappelkiste, die wir somit herzlich willkommen heißen konnten als erste und hoffentlich nicht letzte Kita im Bahnhofsviertel.“ Die Aktion war ein großer Erfolg, was die leuchtenden Kinderaugen eindrucksvoll belegen.





GOLDEN GEORGE

Anmeldeformular GOLDEN GEORGE 2015

- Ich möchte am internationalen Wettbewerb **GOLDEN GEORGE** teilnehmen.
(Mit der Teilnahme versichere ich, die von mir eingereichten Beiträge selbst entworfen und angefertigt zu haben.)

Teilnehmer: _____
 Straße, Haus-Nr.: _____
 Postleitzahl, Ort: _____
 Telefonnummer: _____
 Fax: _____
 E-Mail: _____
 Website: _____
 EU-ID-Ust: _____



- Ich bin als Aussteller mit einem eigenen Stand auf der **TEDDYBÄR TOTAL** dabei. Frühbucher-Preis bis zum 15. Oktober 2014: 27,-Euro
 (Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 36,- Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt nach dem Eingang der Anmeldeunterlagen.)
- Ich bin nicht als Aussteller mit einem eigenen Stand auf der **TEDDYBÄR TOTAL** dabei. Frühbucher-Preis bis zum 15. Oktober 2014: 50,- Euro
 (Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 66,- Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt nach dem Eingang der Anmeldeunterlagen.)

- Ich nehme in folgender Konkurrenz am Wettbewerb teil: (Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer)
- Master Class (In der Master Class starten alle Teilnehmer, die bereits einen **GOLDEN GEORGE** gewonnen haben)
- Premium Class (In der Premium Class starten alle Teilnehmer, die bislang noch nicht mit einem **GOLDEN GEORGE** ausgezeichnet wurden)

- Ich nehme mit insgesamt _____ Beiträgen am Wettbewerb teil.

- Ich reiche Beiträge in folgenden Kategorien ein:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kategorie 1
(Einzelbären, unbekleidet – als Accessoires erlaubt sind Schleife, Halskrause, Brosche, Halstuch oder Schärpe) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 2
(Bären, bekleidet oder unbekleidet, mit Zubehör wie weitere Bären, Puppen, Puppenwagen, andere Tiere, Fahrräder, Autos, Stühle etc.) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 3
(Miniaturbären bis 10 Zentimeter, unbekleidet – als Accessoires erlaubt sind Schleife, Halskrause, Brosche, Halstuch oder Schärpe) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 4
(Miniaturbären bis 10 Zentimeter bekleidet oder unbekleidet, mit Zubehör wie weitere Bären, Puppen, Puppenwagen, andere Tiere, Fahrräder, Autos, Stühle etc.) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 5
(Naturbären, einzeln, unbekleidet) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 6
(Filz-Bären, einzeln, bekleidet oder unbekleidet) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 7
(Filz-Tiere aller Art, einzeln, bekleidet oder unbekleidet – langhaarige Stoffteile für Mähne, Schwanz und dergleichen sind erlaubt) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 8
(Friends: Genähte Einzel-Stofftiere aller Art, bekleidet oder unbekleidet) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 9
(Inspiration: Bären und andere Skulpturen, die sich deutlich vom klassischen Bären unterscheiden) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kategorie 10
(Tableau: Zu jeder TEDDYBÄR TOTAL wird ein Sonderthema bekannt gegeben, das in Form eines bärigen Dioramas interpretiert werden soll. Das Thema für den GOLDEN GEORGE 2015 lautet: Frühlingserwachen .) | Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____ |



- Zur Teilnahme ist die Einreichung einer Kurzbeschreibung (Name, Material, Größe, Füllung etc.) sowie von drei unterschiedlichen Fotomotiven (Gesamtansicht von vorne, Gesamtansicht von hinten, Porträt von Kopf/Gesicht) jedes Wettbewerbsbeitrags erforderlich. Diese können in digitaler Form (Dateigröße: 1-3 Megabyte) oder als Papierabzüge eingereicht werden.
- Alle nominierten Kunstwerke müssen zur direkten Begutachtung durch die Jury am Freitag vor Veranstaltungsbeginn bis 14 Uhr in Münster eintreffen. Im Rahmen der **GOLDEN GEORGE**-Ausstellung auf der **TEDDYBÄR TOTAL** nehmen zudem alle Wettbewerbsbeiträge am Voting zum Publikumspreis teil. Der Transport nach Münster und die Abholung müssen von den Wettbewerbsteilnehmern organisiert und bezahlt werden.
- Mit ihrer Einreichung für den Wettbewerb erlangt der Veranstalter für die Dauer des Wettbewerbszyklus – jedoch maximal für ein Jahr – beginnend mit dem Einsendeschluss des Wettbewerbs, das räumlich unbeschränkte Recht zur Nutzung dieser Bilder im Rahmen redaktioneller Berichterstattung sowie von Marketingmaßnahmen für den Wettbewerb. Das umfasst die Digital- und Printpublikation sowie die Präsentation im Rahmen von Veranstaltungen. Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit wird der Veranstalter die Bilder stets unentgeltlich zur Verfügung stellen. Im Falle einer Nominierung erfolgt die Übertragung dieser Nutzungsrechte zeitlich unbeschränkt.
- Das ausgefüllte Anmeldeformular, die Kurzbeschreibung sowie die drei aussagekräftigen Fotomotive jedes Wettbewerbsbeitrags schicken Sie bitte bis zum Einsendeschluss am **15. November 2014** an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg/Deutschland • E-Mail: info@teddybaer-total.de

Datum, Unterschrift



Im Steampunk-Stil
kam Michelle Lamb zur
Abschlussfeier der Quinlan
Doll & Teddy Bear Convention
in Philadelphia

Teddys, die in die Seele schauen

Bären im viktorianischen Stil von Michelle Lamb

Karin Bruns

Littleton, Colorado, ein Vorort südlich von Denver: Ein Haus mit gut 3.000 Quadratmeter fruchtbarer Gartenfläche, ganz in der Nähe scharren Hühner im Sand. Sie gehören zum Historischen Freilichtmuseum von Littleton, in dem das Leben auf einer Farm in Colorado vor gut 200 Jahren nachgestellt ist. So muss man sich die Gegend vorstellen, in der Michelle Lamb ihre Bären herstellt.



Pompös dekorierte Prinzessinnen wie diese entführen den Betrachter in eine Fantasiewelt

Michelle Lamb hat den Luxus über ein großes Atelier zu verfügen, in dem sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Workshops geben kann. Als meine beiden Töchter klein waren, war mein Atelier für sie eine unerschöpfliche Quelle an Farben, Malpapier, Markern, Ton, Stoffen und vielem mehr.“ Die Künstlerin ist seit 24 Jahren mit ihrem Mann Dennis verheiratet. In Littelton kennt man die freischaffende Künstlerin für ihr zwölf Meter langes Wandgemälde an der Bahnstation, das historische Landmarken darstellt. Littelton liegt trotz der Nähe zur Metropole Denver mitten im Grünen – hier leben Füchse, Coyoten, Waschbären, Hasen und Eichhörnchen.



Steampunk

„Bevor ich zum Bärenmachen kam, habe ich auf vielen künstlerischen Gebieten gearbeitet. Vor allem Steampunk fasziniert mich.“ Steampunk? Das ist eine Kunst- und Moderichtung, bei der sich Fantasie mit Science Fiction vermischt. Jule Vernes Kapt'n Nemo trifft tollkühne Männer in fliegenden Kisten. Von viktorianischer Mode und Fliegerromantik à la Otto Lilienthal inspiriert, war Steampunk eine sprudelnde Requisitequelle für Filme wie Wild Wild West, Sleepy Hollow oder Hellboy.

Michell Lamb stattet viele ihrer Bären so aus. Lederne Fliegerkappen und goldene Taschenuhren sind wichtige Accessoires. „Es macht so viel Spaß, Alltagsgegenstände zu entfremden. Die Zahnräder einer kaputten Uhr oder die Sprungfedern von irgendeinem ausrangierten Teil kann man auf einer Brille anbringen oder eine Brosche daraus machen. Und gespaltene Kupferschellen aus dem Klempnerbedarf ergeben prima Korsettschnüre.“

Auf Steampunk-Events präsentiert Michelle ihre eigenen Outfits. „Zur Abschlussfeier der letzten Quinlan Doll & Teddy Bear Convention in Philadelphia haben wir uns alle verkleidet. Und meine Freunde und ich veranstalten diesen Sommer einen Maskenball für Gestalten aus Shakespeares Sommernachtstraum, die verlorenen Jungs von Peter Pan, Hobbits, Zauberer und Hexen. Klar, dass sich meine Familie und Freunde über meinen Fundus an Fellen, Leder, Blumen, gewellten Hörnern, Hüten, Fliegen und Stiefeln hermachen werden“, freut sich die Künstlerin.



Kontakt

Michelle Lamb
One&Only Bears
E-Mail:
michelle@oneandonlybears.com
Internet: www.oneandonlybears.com

Ein Tier, ein Stil, aber zwei verschiedene Ausführungen: Die Handschrift von Michelle Lamb erkennt man beim Naturlöwen ebenso wie beim aufwändig ausgestatteten Löwenkönig



An die tollkühnen Männer aus den Anfängen der Fliegerei erinnert Walker mit seiner ledernen Fliegermütze und der Bomberjacke

Clown oder Grizzly

Michelle liebt es, Bären zu nähen und dabei Hörbücher zu hören. „Ich bin sehr inspiriert von der Literatur und sentimental und nostalgisch veranlagt. So würde ich meine Bären nie mit rein weißen Stoffen in Verbindung bringen. Es ist immer der antike Hauch, dieser Sinn fürs Historische, der sie umgibt.“

Am Wichtigsten sind Michelle Lamb der Augenausdruck ihrer Bären. „Ein Bär ist mir dann gut gelungen, wenn er einem direkt in die Seele schaut“, sagt Michelle. Eigentlich hat Michelle nie mit Absicht einen bestimmten Stil kultiviert. „Aber ob ich nun einen zehn cm kleinen Clown, einen ein Meter großen Grizzly, ein süßes Flauschlammoder einen Piraten in voller Montur entwerfe – meine Sammler erkennen mich trotzdem. Das ist das Faszinierende am Bärenmachen: Es gibt so viele Möglichkeiten und man kann immer seinen Stil wahren.“ Für die Künstlerin sind ihre Bären wie beste Kumpel. „Meine größte Freude ist es aber, wenn ich den nächsten Bären entwerfen kann, weil mein letzter gerade bei jemandem eingezogen ist, der sein Wesen und seine innere Schönheit so sehr schätzt wie ich selbst.“

Vintage-Style

Text: Verena Greene-Christ
Fotos: Irina Danilova
(www.oxilixo.com)



Jevgeni Bulahtins abgeliebte Bären

Die estnische Hauptstadt Tallinn ist Heimat des begeisterten Bärenmachers Jevgeni Bulahtin. Im Atelier des Künstlers, der hauptberuflich als Florist arbeitet, entstehen Teddybären im Vintage-Look, die sich bei Sammlern auf der ganzen Welt großer Beliebtheit erfreuen. Jeder Plüschgeselle hat eine individuelle Geschichte und einen speziellen Charakter.

Wenn er von seiner estnischen Heimatstadt erzählt, gerät Jevgeni Bulahtin regelmäßig ins Schwärmen. Es ist das mittelalterliche Flair, das Tallinn zur einer Perle an der Ostseeküste macht. Der Künstler arbeitet seit

zehn Jahren hauptberuflich als Florist, war aber schon immer bestrebt, seine kreative Ader weiter auszuweiten.

Werdegang

Solange er zurückdenken kann, hatte er stets ein Faible für Teddybären. Er besaß einige spezielle Lieblinge und bedauert sehr, dass sie irgendwann verloren gingen. Vor einigen Jahren fing er an, Künstlerbären zu sammeln – spezialisierte sich auf Unikate. „Eines schönen Tages beschloss ich, selbst solche Teddybären herzustellen und meldete mich zu einem Kurs an.“ Seit Oktober 2012 widmet er sich seinen eigenen Kreationen. Jeder seiner Bären hat einen eigenen Charakter und alle sehen anders aus. Jevgeni Bulahtin weiß im Vorfeld nie, was aus ei-



Kontakt

Jevgeni Buhlatin
Internet: www.livemaster.ru/jevgeni,
www.jevgenibulahtin.etsy.com,
www.jevgeni.bearpile.com

nem Entwurf entsteht und überlässt es dem Eigenleben eines jeden Teddys, sich zu entfalten. Er findet diesen Prozess spannend und verblüffend zugleich.

Auch kann er sich ein Leben ohne seine Kunst kaum noch vorstellen. „Ich lese sehr viel über Teddys, recherchiere nach Informationen im Internet, rede mit Autoren in vielen verschiedenen Ländern und sehe mir auch die Designs anderer Künstler an. Das ist aufregend und lehrreich für mich.“ Der Künstler sieht die Herstellung seiner Teddybären als Hobby an, sagt aber auch, dass es seine gesam-

Dieser Teddybär mit einer Größe von 30 Zentimeter trägt den Namen Mr. Boo





Eine Kollektion der „Muffin“-Teddybären: von rechts nach links – Muffin Bernard, Muffin Vincent, Muffin Bengy und Muffin Marlon

te Freizeit in Anspruch nimmt. Daher möchte er sich so schnell wie möglich selbständig machen.

Gestaltungsfrage

Seine Bären beschreibt er als „nicht klassisch“. Der Künstler liebt alle Arten von Materialien: alte Antikplüsch, Viskose und Mohair. Antike Plüschstoffe wurden



Teddybär Cody ist 24 Zentimeter groß

in der Sowjetunion zwischen 1940 und 1979 hergestellt. Man findet sie heute noch auf Flohmärkten, in Antikläden oder durch Kleinanzeigen im Internet. Manchmal spürt er auch andere Dinge, wie antike Spitzen, Schuhknopfaugen, Broschen, Nadeln oder Garnspulen auf. Diese Dinge kommen ihm gerade recht, um seine Bären damit zu bestücken.

Die Teddys haben meist eine Größe von 20 bis 30 Zentimeter. Die Glasaugen werden vom Künstler selbst bemalt. Die Füllung besteht zum großen Teil aus Holzwolle, denn er mag das Gefühl,

den Geruch und auch den Ton, den sie erzeugt, wenn man seine Bären anfasst oder zum Liebhaben an sich drückt. Sobald ein Teddybär fast fertiggestellt ist, beginnt Jevgeni mit dem Alterungsprozess. Die Bären sollen geliebt, alt und benutzt aussehen, auch manchmal mit gewollt reparierten Stellen. Für den Künstler entstehen so Teddys, die geradezu darauf bestehen, geliebt und geknuddelt zu werden. Sein Markenzeichen, das jeden seiner Bären schmückt, ist der kyrillische Buchstabe Ж, der erste Buchstabe von Jevgenis Namen.

Alle Bären sind natürlich handgemacht und werden mit der ordentlichen Präzision ausgeführt, die dem Teddymacher liegt. Farben und Accessoires müssen immer auf das jeweilige Design abgestimmt sein, da dem Künstler Farben sehr wichtig sind. Da hilft ihm seine Ausbildung und Arbeit als Florist, da dort sein Gespür für Farbnuancen wichtig ist. Auch liebt Jevgeni kaum Wiederholungen in seinen Entwürfen – deshalb sind alle Teddybären Unikate.

Einstellungssache

„Für manche Menschen sind Teddybären nicht nur Dekoration. Sie sehen sie als lebende Kreaturen, mit denen sie reden, Ideen austauschen und ihre Wünsche und auch Trauer teilen. Ich kenne einen Sammler aus den Vereinigten Staaten, der meine Bären sammelt. Er besitzt

Lucky Bloom, 24 Zentimeter, reichte Jevgeni Buhlatin für den GOLDEN GEORGE 2014 ein



Mit Teddybär Milk, 29 Zentimeter, nahm der Künstler 2014 am GOLDEN GEORGE teil

mittlerweile mehr als 20 Stück. Er sagt, sie erinnern ihn an seine Kindheit und er hat viele positive Momente, wenn er seine Sammlung betrachtet“, erläutert der estnische Teddymacher stolz, der darauf Wert legt, viel von sich in seine Kreationen einzubringen.

Im Jahr 2013 stellte Jevgeni Bulahtin zum ersten Mal bei der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster aus. Es war seine erste professionelle Zur-Schau-Stellung, wie er es schmunzelnd nennt. Dabei konnte er sich über eine große positive Resonanz erfreuen und fühlte sich inmitten der quirligen Messe-Atmosphäre sehr wohl. 🐾





In Teddys Heimat

Steiff Sommer 2014 in Giengen

Tobias Meints

In Giengen an der Brenz liegt die Geburtsstätte des Teddys. Hier fertigte Richard Steiff mit dem 55PB den ersten Steiff Bären und legte damit den Grundstein für den Erfolg des Unternehmens seiner Tante Margarete. Einmal im Jahr treffen sich Teddyfans aus aller Welt am Stammsitz der traditionsreichen Firma, um zusammen ein großes Fest zu feiern – den Steiff Sommer.

Für viele Teddyfreunde und die Anhänger der Bären mit dem berühmten Knopf im Ohr ist der Steiff Sommer in Giengen eine Pflichtveranstaltung. In diesem Jahr

herrschte erneut eine ausgelassene Volksfest-Atmosphäre rund um den Firmensitz des Traditionsunternehmens. Wie immer wurde den Besuchern eine Menge geboten, an-

gefangen bei Workshops über einen Sonderverkauf bis hin zu vielen namhaften Fachhändlern, die ihre Raritäten im Steiff Werk präsentierten. Ein besonderes Highlight war die große Versteigerung des Auktionshauses TeddyDorado im Bürgerhaus Schranne. Hier konnte man die prickelnde Atmosphäre einer Auktion genießen, heiße Bieterduelle und hohe Zuschläge. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.steiff.de



Herbst/Winter Kollektion 2014

Eine Vorstellung der Collectors-Neuheiten von Steiff gibt es in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** ab Seite 28.



Auf dem Steiff Sommer waren die ersten 100 Exemplare des Ottifanten erhältlich. Ehrensache, dass der berühmte Komiker Otto Waalkes die Steiff-Version seines Markenzeichens persönlich präsentierte



Joachim Steiff, Urgroßneffe von Margarete Steiff, verlieh bei einer Signierstunde durch sein Autogramm jedem Steiff Tier eine persönliche und individuelle Note



Unter der Leitung von Auktionator Carsten Eßer von TeddyDorado fand die große Steiff Auktion im Bürgerhaus Schranne statt. Die Versteigerung war ein großer Erfolg, es wurden eine Reihe hoher Zuschläge erzielt

Die überregionale Bedeutung des Steiff Sommers zeigte sich an der Medienpräsenz: So war ein RTL-Filmteam um Moderatorin Katja Burkhard in Giengen unterwegs



Der Stand von Tinas Teddybörse auf dem Werksgelände von Steiff



Mit Bereijn war der größten Steiff-Fachhändler aus den Niederlanden vor Ort



Unter Anleitung von Cigdem Ceyhan konnten Besucher des Steiff Sommers 2014 selber einen Steiff Bären mit Holzwohle stopfen, zusammennähen und individuell garnieren

Auf dem Steiff Sommer wurden viele Neuheiten exklusiv präsentiert. Dazu zählt auch die Club-Edition des Jahres 2014





Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
bis 13.09.2014	Barbie – Rétro Chic	Paris	Musée de la Poupée-Paris		contact@museedelapoupee.com
03.07.-31.08.2014	Puppen aus Papier – Schätze aus Kindertagen	Stadtbibliothek, Itzehoe	Angelika Salzwedel		angelika_salzwedel@web.de
19.07.-20.07.2014	JTBA Convention	Tokio/Japan	JTBA		webmaster@jteddy.net
02.08.-03.08.2014	Tag der offenen Tür bei den Müller-Wichteln	Mengerskirchen-Waldernbach	Rosemarie Müller	064 76/91 59 77	rosepuppen@me.com
09.08.-10.08.2014	Puppen- und Bärenbörse	Stadhalle, Bad Wörishofen	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
09.08.-10.08.2014	Teddy Open Air	Dangast	Margarete Nedballa	01 76/52 52 87 52	teddy@margaretenbaer.com
09.08.-10.08.2014	Sigriswiler Bärenfest	Sigriswil	Corinne Schröder	00 41/33/356 39 80	
17.08.2014	Puppen- und Bärenbörse	Spielbank Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
23.08.-24.08.2014	Puppen- und Bärenbörse in Brügge	Brügge	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
23.08.-24.08.2014	Jahresausstellung im Museum Nienhagen	Nienhagen	Simone Schuldt	039 40/34 89 03	Chrissi1887@t-online.de
30.08.2014	Sommerfest in der Teddy-Ecke	Michelstadt	Teddy-Ecke Martina Lehr	060 61/949809	Mail: info@teddy-ecke.de
31.08.2014	Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Frankfurt-Langen, Neue Stadthalle	Haida direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
06.09.2014	Internationaler Frankfurter Teddy-Festival	Frankfurt	Teddy-Paradies	069/13 37 70 00	info@teddyparadies.de
07.09.2014	Berliner Spielzeugbörse	Berlin Moabit	Rolf Hebeling	030/784 23 46	
07.09.2014	Puppen- und Bärenbörse	Zitadelle, Berlin-Spandau	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
07.09.2014	SPIELidee	Rostock	HanseMesse Rostock	03 81/440 06 11	t.walter@messeundstadthalle.de
14.09.2014	Hugglets Teddy 2014	London	Hugglets	00 44/0/12 73 69 79 74	info@hugglets.co.uk
14.09.2014	DOLL ART	Köln, Porz	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
19.09.2014	Berliner Spielzeugbörse	Berlin Moabit	Rolf Hebeling	030/784 23 46	
28.09.2014	Dresdner Puppen- und Teddytag	Dresden	Andrea Weigel	03 51/205 37 72	info@dresdner-teddytage.de
03.10.-05.10.2014	modell-hobby-spiel in Leipzig	Leipzig	Messe Leipzig	03 41/678 89 99	info@modell-hobby-spiel.de
05.10.2014	Puppen- und Bärenausstellung	Linz	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/412 46 71	andrea@mazzitelli.at
11.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Alte Reithalle, Rastatt	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
12.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Kongresshalle Saarbrücken	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
12.10.2014	Puppen- und Bärenmarkt	Hessisches Puppenmuseum Hanau	Hessisches Puppenmuseum Hanau	061 81/862 12	hesspuppenmuseum@t-online.de
18.10.-19.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Ehrenstein, Ohrdruf	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
20.10.-08.11.2014	Ausstellung: "Zwischen Alltag und Glamour"	Villingen-Schwenningen	Bettina Dorfmann und Karin Schrey	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
25.10.2014	Steff Auktion	Bad Godesberg	TeddyDorado	02 28/207 67 58	info@teddydorado.de
25.10.-26.10.2014	Puppen- und Bärenbörse in 's-Hertogenbosch	's-Hertogenbosch	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
26.10.2014	Puppen- und Bärenbörse	Stadhalle, Langenfeld	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
01.11.-02.11.2014	Puppenfesttage	Eschwege	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
02.11.2014	DOLLICIOUS Doll Show	Madison Heights/USA	M. Wolk-Laniewski	001/586/731 30 72	lildolls@yahoo.com
07.11.-09.11.2014	SPIELidee – Messe für Spiel, Modellbau und kreatives Gestalten	Rostock	HanseMesse Rostock	03 81/440 06 11	t.walter@messeundstadthalle.de
09.11.2014	Puppen- & Bärenbörse mit Miniaturen	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/676/337 38 84	
16.11.2014	Puppen- und Bärenbörse	Spielbank Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
16.11.2014	Puppen- und Bärenausstellung	Salzburg	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/412 46 71	andrea@mazzitelli.at
23.11.2014	Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Meistersingerhalle, Nürnberg	Haida direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
29.11.2014	Puppen- und Bärenbörse	Rastatt, Alte Reithalle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
30.11.2014	Puppen- und Bärenbörse	Saarbrücken, Kongresshalle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
07.12.2014	Berliner Spielzeugbörse	Berlin Moabit	Rolf Hebeling	030/784 23 46	
12.12.-14.12.2014	TeddyLand4	Kiew/Ukraine	Olenka Kravchenko		olenka@shokolad.org.ua
04.12.-07.12.2014	Hello Teddy	Moskau/Russland	Svetlana Volina		info@helloteddy.ru

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26 , 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Joseph-Haydn-Straße 59
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



Bäriges



Dauerbrenner

Teddy Open Air 2014

Das Teddy Open Air in Dangast ist eine kleine aber feine Teddybörse in Friesland. Unter freiem Himmel findet diese Veranstaltung unter Federführung von Margarete Nedballa und dem Teddycollege bereits im vierten Jahr statt. Viele bekannte Designer aus ganz Deutschland treffen sich vom 9. bis 10. August 2014 jeweils von 12 bis 17 Uhr und stellen ihre kunterbunte Teddyschar vor. Doch nicht nur Teddybären finden sich in Dangast ein. Zu sehen gibt es auch Wald- und Wassertiere, Kobolde, Hunde, Hasen und noch vieles mehr. Darüber hinaus stellen die 2013er-Schüler des Teddycollege ihre Gesellenstücke vor. Das Thema lautet in diesem Jahr „Zirkus“. Internet: www.teddycollege.com

Margarete Nedballa, hier auf der Hamburg Teddy 2014, veranstaltet zusammen mit den Schülern des Teddycollege das Teddy Open Air in Dangast

Selber kreativ sein modell-hobby-spiel 2014 in Leipzig

Einmal im Jahr wird in der Stadt Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet. Die insgesamt 19. Auflage des Großereignisses findet in diesem Jahr vom 3. bis 5. Oktober 2014 statt. Auf der Messe können sich Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört auch die Teddykunst in allen ihren Ausprä-

gungen. Neben Künstler- und Sammlerbären steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Workshops eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.modell-hobby-spiel.de



**modell
hobby
spiel**

präsentiert von
TEDDY'S
KOLLEGE

Am Stand von Hobbydee auf der modell-hobby-spiel werden Sammler und Selbermacher gleichermaßen fündig. Hier zu sehen, das Messteam: Stefanie Nacke, Walter Wetzels und seine Frau Angelika

Elbmetropole

Dresdner Puppen- und Teddytag 2014

Die Hauptstadt Sachsens steht am 28. September 2014 ganz im Zeichen der Teddybären. In der Elbmetropole findet nämlich die insgesamt fünfte Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags statt. Rund 40 Aussteller aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland präsentieren im Internationalen Congress Center ihre handgenähten Kreationen und vielfältige Sammlerstücke. Zu Gast sind unter anderem die Künstlerinnen Marlies Thiele, Roswitha Weyand, Margot Schneegans und viele weitere. Auch Liebhaber von Reborn-Babys sowie modernen und antiken Puppen kommen in Dresden auf ihre Kosten. Dafür sorgen bekannte Künstlerinnen wie Corina Zaremba-Wagner oder Bettina Börner. Selbermacher werden an einem der vielen Zubehörstände fündig, wo sie sich mit Material und Accessoires eindecken können. Abgerundet wird das Angebot durch einen Teddy- und Pupp doktor, Workshops und eine Puppen-Schätzstelle. Das Internationale Congress Center in Altstadt Nähe ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Internet: www.dresdner-teddytage.de



Im Internationalen Congress Center findet der Dresdner Puppen- und Teddytag 2014 statt



Kontakt

Dresdner Puppen- und Teddytag 2014
 Andrea Weigel, Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
 Telefon: 03 51/205 37 72
 E-Mail: weigel@kuscheltiernews.info
 Internet: www.kuscheltiernews.info
Termin: 28. September 2014, 10 bis 17 Uhr

Anzeige

TEDDIES 2014

Sunday 14th September

at Kensington Town Hall Hornton Street, London

170 stands in four bear-packed halls
10,000 bears & related collectables

See www.hugglets.co.uk for exhibitor list

- The Festival takes place on three floors.
- Lift available to all floors.
- Disabled access.
- Parking is only £6.60 for the day. 400 spaces.
- No congestion charge at weekends.
- Nearest Tube is High Street Kensington.

Entry 10.30am - 4.00pm
 Tickets at door: £4 adult, £2 child

...or see 2 free tickets in the back of the UK Teddy Bear Guide 2014 which can be ordered online

For exhibitor list and full visitor information:
www.hugglets.co.uk

See you there!



Bäriges



Teun Teddys und Dean's Ragbook Company stellen regelmäßig auf der Hugglets aus

Very british Hugglets 2014

In der britischen Hauptstadt dreht sich zweimal im Jahr alles um Stofftiere und Teddybären. Im Frühjahr sowie im Herbst findet mit dem Hugglets Teddy Bear Festival ein Szene-Event mit Weltgeltung statt. Am 14. September 2014 treffen sich 170 Aussteller aus aller Welt in der Kensington Town Hall in der Londoner Horton Street, um ihre Neuheiten zu präsentieren. Die Besucher erwarten neben Plüschgesellen aus allen

Teilen der Welt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Weitere Informationen gibt es unter www.hugglets.co.uk



Glenn und Irene Jackman sind die Gründer von Hugglets und organisieren seit 1989 die Show im Herzen Londons



Kontakt

Hugglets Publishing
PO Box 290, Brighton, BN2 1DR
Großbritannien
Telefon: 00 44/0/12 73 69 79 74
E-Mail: info@hugglets.co.uk
Internet: www.hugglets.co.uk
Termin: 14. September 2014

Einkaufsfieber

Neues von KuschtierNews Online-Shop

Im KuschtierNews Online-Shop hat sich einiges getan. Zum einen hat die Seite ein komplett neues Design erhalten, zum anderen ist eine weitere Zahlungsmöglichkeit hinzugekommen. Ab sofort können Teddyfreunde auch per Rechnung zahlen. Bereits jetzt sind im KuschtierNews Online-Shop jede Menge Bastelpackungen, Schnittmuster, Teddygelenke, Mini-Bärenstoffe, E-Paper-Ausgaben und vieles mehr zu finden. Das Sortiment wird ständig erweitert. Internet: www.kuschtiernews-shop.de



Bears in Austria

Österreichs Bären- und Puppenbörsen 2014

Andrea Maria Mazzitelli-Köhler veranstaltet zwei Bären- und Puppenbörsen in Österreich – in Linz und Salzburg

Bärenmacherin, **GOLDEN GEORGE**-Gewinnerin und Veranstalterin Andrea Maria Mazzitelli-Köhler lädt auch in diesem Jahr Teddy- und Puppenenthusiasten aus aller Welt ein, ihre beiden Veranstaltungen in Österreich zu besuchen. Am 5. Oktober 2014 findet ihre Börse von 10 bis 17 Uhr im Hotel Ibis Styles in Linz statt. Das zweite Event ist die Messe im Hotel Mercure in Salzburg am 16. November 2014. Weitere Informationen rund um das Event gibt es im Internet unter www.mazzitelli.at/Baeren-Austria.htm



Zum 16. Mal findet das Frankfurter Teddy-Festivals unter Federführung des Teddy-Paradies statt und wartet mit namhaften Künstlern sowie vielen Highlights auf



Auf dem Römer

Teddy-Festival in Frankfurt

Im Herzen von Frankfurt am Main, auf dem Römer, findet die 16. Auflage des Internationalen Frankfurter Teddy-Festivals statt. Organisiert von Michael und Volker Gließner, vom traditionsreichen Fachgeschäft Teddy-Paradies, präsentieren am 6. und 7. September 2014 bekannte Bärenmacher ihre kuscheligen Gesellen. In diesem Jahr werden Claudia Klein, Tineke Oostven, Ulrike und Claude Charles, Christel van Hove, Evelyn Rossberg und Heike Buchner vor Ort sein. Der familiäre Rahmen und der enge persönliche Kontakt machen das Teddy-Festival zu etwas ganz Besonderem. Darüber hinaus wird es in diesem Jahr wieder eine große Tombola mit über 600 Preisen geben. Der Erlös kommt einem Kinderhilfswerk zugute.



Kontakt

Teddy-Paradies, Römerberg 11, 60311 Frankfurt
E-Mail: info@teddyparadies.de, Internet: www.teddyparadies.de

Termin: 6. September 2014, 10 bis 20 Uhr;
7. September 2014, 11 bis 19 Uhr; Der Eintritt ist frei

Anzeige



KREATIV MESSE

MIT PUPPEN(HAUSER) UND BÄREN

PUPPEN (NEU & ANTIK)-ZUBEHÖR

PUPPENHÄUSER-BÄREN-MINIATUREN

Information über Teilnehmen, Teilnehmer, Öffnungszeiten, Eintritt und GUTSCHEIN:
Magazin Poppen & Teddy-Bear, Tel. 0031-30-7370855, info@heins-hobbys.nl, www.hobbyfestival.nl

Ahoy.
rotterdam
Halle 5 + 6

ROTTERDAM-AHOY-NL

Samstag 04 en Sonntag 05 Oktober 2014
Ahoy, Ahoy-weg 10, 3084 BA Rotterdam
Super Kreativ Messe mit viel Puppen, Puppenhäuser
Bären, Modellbau-/eisenbahn und Kreativ Ausstellers

UITGEEST-NL: Samstag 8 November 2014, Sportcentrum Uitgeest
Zienlaan 4, 1911 TR Uitgeest *Puppen(Häuser), Bären und Miniaturenbörse*
mit dem Puppen und Bären Wettbewerb Publikums Preis

CUIJK (nähe Nimwegen)-NL: Sonntag 23 November 2014, Evenementenhal Cuijk-Cuijk
Korte Oijen 3, 5433 NE Katwijk (gem. Cuyk) *Puppen(Häuser), Bären und Miniaturenbörse*
zusammen mit Hobby Künstlerrmesse "Artistieke Handen"

ROTTERDAM-NL: Samstag 10 en Sonntag 11 Januar 2015, Ahoy, Ahoy-weg 10
3084 BA Rotterdam *Super Kreativ Messe mit Puppen(Häuser), Bären und Miniaturen*

NOORDWIJKERHOUT-NL: Sonntag 8 Februar 2015, NH Conference Centre Leeuwenhorst
Langelaan 3, 2211 XT Noordwijkerhout *Puppen(Häuser), Bären und Miniaturenbörse*
Mehr Börsen und Information können Sie ansehen auf die site: www.hobbyfestival.nl

vakblad voor de poppen- en berenliefhebber Nr. 103
Poppen & Teddy-Bear
lente 2014: € 5,75



Zeitschrift P & T
www.heins-hobbys.nl



Bäriges

Puppentraumwelt

Event in Schloss Laxenburg bei Wien

Die beliebteste Sammlerbörse für antike Puppen, Teddybären und Miniaturen im Maßstab 1:12 findet in diesem Jahr am 9. November, im idyllischen Landschloss Laxenburg vor den Toren Wiens statt. Das Event hat sich als kleine, aber feine Antikpuppen- und Teddybärenbörse etabliert. Auf einer Ausstellungsfläche von über 700 Quadratmeter zeigen 70 Aussteller seltene antike Puppen, exklusive Accessoires, Künstlerpuppen, Barbies, Spielzeug, Miniaturen und hunderte Künstlerbären. Liebhaber hochwertiger Künstlerpuppen finden in Laxenburg viele entzückende Kinderdarstellungen namhafter Künstlerinnen und außergewöhnlich naturgetreu nachempfundene Porträtpuppen der durch viele Ausstellungen international bekannten Künstlerin Professor Gerlinde Bartelt-Stelzer. Fachlichen Rat und kostenlose Expertisen vermitteln das Auktionshaus Dorotheum und die Puppenklinik Reichel. Der Eintritt kostet 6,- Euro, Kinder bis 12 Jahre kommen kostenlos hinein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.antikpuppenboerse.at



Unter der Organisation von Inge Reisinger hat sich die Antikpuppenbörse auf Schloss Laxenburg bei Wien zu einem wahren Besuchermagnet entwickelt

Summer-Feeling

Sommerfest in der Teddy-Ecke

Martina Lehr ist seit 20 Jahren in der Teddyszene aktiv. Anlässlich dieses runden Geburtstags veranstalten sie und das Team der Teddy-Ecke am 30. August 2014 in Michelstadt ein großes Sommerfest. Geboten wird den Besuchern des Event einiges: Unter anderem der Verkauf limitierter Bastelpackungen, Verlosung verschiedener Bären von Clemens Spielzeuge und ein umfangreiches Angebot an exklusiven Sonderbastelpackungen.



Kontakt

Teddy-Ecke Martina Lehr
Große Gasse 4a, 64720 Michelstadt
Telefon: 060 61/949809
Internet: www.teddy-ecke.de
Termin: 30. August 2014 – 11 bis 16 Uhr

Martina Lehr feiert in diesem Jahr ihr 20. Szene-Jubiläum. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr ein Sommerfest





Anzeigen



Rund 80 Künstler wie zum Beispiel die Schweizerin Madeleine Herzig stellen auf dem Sigriswiler Bärenfest 2014 aus

Es leben die 60er Sigriswiler Bärenfest 2014

Die diesjährige Auflage des Sigriswiler Bärenfests steht unter dem Motto „Flowerpower“ und findet in dem beschaulichen Städtchen Sigriswil hoch über dem Thunersee in der Schweiz statt. Den Besuchern wird erneut viel geboten. So gibt es neben Bären aller Couleur auch Puppen und Zubehör zu entdecken. Das Event wartet mit über 80 Ausstellern aus dem In- und Ausland auf. Darüber hinaus gibt es einen Wettbewerb mit dem Motto „Flowerpower“, zu dem alle Bärenmacher eingeladen sind, ob Aussteller oder Besucher.



Kontakt

Sigriswiler Bärenfest
Barbara Sulser
Telefon: 00 41/52/316 25 57
E-Mail: mamisulser@hotmail.com
Internet: www.sigriswiler-baerenfest.ch
Öffnungszeiten: 9 bis 10 August 2014

Haida's große Puppen- und Teddybörsen 2014

Sonntag, 31. August 2014
Frankfurt
Neue Stadthalle Langen

Sonntag, 23. November 2014
Nürnberg
Meistersingerhalle

Die neue Hauptpreisliste Herbst 2014 für kreatives Puppen- und Teddyzubehör ist da! Viele neue Spitzenmohaire sind eingetroffen!

Viele Neuigkeiten und Sonderangebote erwarten Sie!

Noch heute kostenlos anfordern!!!

Besuchen Sie unseren haida-direct Online-Shop, die Profi-Plattform für jeden Spielzeugfreund!

www.haida-direct.com

Haidas Puppen- und Teddybörsen
 2014/15
 www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Clemens Spieltiere

Qualitätsspielzeug aus Baden

Unverwechselbares
Design
mit Fantasie
und Qualität

2014



Teddy Holger, ca. 30 cm, Design: Martina Lehr, Limitierung: 333 Stück

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartd
Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47
www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de

Mitglieder der Star Wars-Fanvereinigung „The 501st Legion“ um Hideki Saito (Bild rechts) besuchen das Ishinomori Manga Museum in Ishinomaki und dessen Helden im blau-gelben Kostüm



Star Wars-Bären

Helden-Teddys von Hideki Saito

Karin Bruns

Hideki Saito liebt Bratwürste mit Sauerkraut sowie Rinderbraten mit Rotkohl und Klößen. Und auch sonst viel, was mit Deutschland zu tun hat. Als der japanische Bärenmacher von Hokkaido – der zweitgrößten Insel Japans – wieder ein deutsches Gericht, Weißwürste mit Senf, auf Facebook mit einem „Gefällt mir“ adelt, ist es höchste Zeit Kontakt aufzunehmen.

Hideki Saito reiste 2009 mit seiner Frau Mikako nach Deutschland, unter anderem auch nach Giengen an der Brenz zum Firmensitz von Steiff. „Wir sind immer noch zu Tränen gerührt, wenn wir an diese schöne Zeit in Deutschland denken – irgendwann wiederholen wir das mal“, erklärt Hideki Saito. Dabei gibt es in Saitos Welt so viel Spannendes: Zusammen mit Mikako lebt er in Sapporo, der größten Stadt auf der Insel Hokkaido. Die Zwei-Millionen-Einwohner-Metropole inmitten einer atemberaubenden Berglandschaft ist ein beliebter Wintersportort und war 1972 sogar Austragungsort der Olympischen Winterspiele. In der großartigen Naturlandschaft rund um Sapporo leben viele Wildtiere wie Elche, Rotfüchse und Braunbären.

Leidenschaftlich

Bären bevölkern auch die Wohnung von Mikako und Hideki Saito. So werden die Teddybären aus Mikakos Steiff-Sammlung bestens beschützt von Hideki Saitos Star Wars-Bären. Star Wars-Helden als Teddys? „Es sind genau genommen Snowtrooper und Stormtrooper“, korrigiert Hideki, der sich als leidenschaftlicher Star Wars-Fan outet. Er ist sogar Mitglied der internationalen Fanvereinigung „The 501st Legion“ mit über 5.000 Mitgliedern in 40 Ländern. „Wir verkleiden uns aber nicht einfach nur so als Star Wars-Figuren und halten Fan-Treffen ab“, erklärt Saito. „Wir sind sehr stark caritativ engagiert und sammeln bei unseren vielen Auftritten Spenden für kranke oder sozial schwache Kinder sowie für die Tsunami-Opfer in Japan.“



Ein Kumashichidou-Bär nach Hideki Saitos Entwürfen

Unterstützt wird „The 501st Legion“ dabei von Unternehmen wie Walt Disney und Lucas Film. Seinen ersten, aus 120 Einzelteilen in mühsamer Kleinarbeit hergestellten Stormtrooper-Bären hat Hideki übrigens Amanda Lucas geschenkt, der Tochter von George Lucas, dem Regisseur der Star Wars-Filme und Ehrenmitglied von „The 501st Legion“. „Amanda hat sich sehr darüber gefreut und den Bären für ein soziales Projekt versteigert. Mittlerweile unterstützt sogar ein anderer Bär von mir, der Orange Gunner, die Kinderhospizhilfe in Deutschland“, erklärt der Künstler stolz.

Für krebserkrankte Kinder

Der soziale Gedanke ist es, der den Verwaltungsangestellten einer Organisation, die behinderte Menschen in ihrem Alltag betreut, überhaupt zum Bärenmachen brachte.

„In unserer Zeitung haben sie 2005 über Bärenmacher berichtet, die ihre selbstgemachten Teddys zu Weihnachten an krebserkrankte Kinder verschenkt haben. Ich wollte unbedingt auch so einen Bären verschenken.“ Das Problem: Saito hatte noch nie einen Bären genäht. „Acht Monate habe ich in Eigenregie so lange herum getüftelt, bis ich den ersten Bären nach eigenem Schnitt fertig hatte. Die Steiff-Sammlung meiner Frau war mir dabei eine sehr gute Vorlage.“

So entstanden die Kumashichidou-Bären, die vom Design her eine klare Hommage an die Steiff-Bären aus Giengen sind und mit denen sich der Künstler bis heute für die Kinderkrebshilfe einsetzt. „Mittlerweile engagiere ich mich stark für die Opfer von Naturkatastrophen“, erzählt Saito. „Ich war sehr berührt von der internationalen Hilfe, die uns in Japan 2011 nach dem Tsunami zuteil wurde. Die Gegend um



Ein Stormtrooper-Bär mit Helm




Seine unter Star Wars-Fans beliebten Snowtrooper-Bären fertigt Saito mittlerweile in Serie



Hideki Saitos Arbeitszimmer in Sapporo: Hier entstehen die Bären des japanischen Künstlers

Tohoku, wo ich aufgewachsen bin, war stark betroffen. Und um ein bisschen von der Hilfe zurückzugeben, habe ich im Dezember 2013 einen meiner Snowtrooper-Bären verkauft und den Erlös an die Botschaft der Philippinen überwiesen. Dort hatte gerade ein schrecklicher Taifun gewütet.“

Zurzeit produziert Saito einen Bären, der der Symbolfigur des Ishinomori Manga Museums in Ishinomaki nachempfunden ist. Das Museum ist dem Manga-Comic-Autoren Shoutaro Ishinomori gewidmet, der berühmte Figuren wie den Masked Rider (Held der Folgeserie von Power Rangers) oder Cyborg 009 (ein Mischwesen aus lebendem Organismus und Maschine) erschuf. Das Museum liegt mitten in dem vom Tsunami betroffenen Gebiet – Ziel ist es, die Natur der Region wiederherzustellen.

Es gibt in Japan ein Sprichwort: „Die Sprache der Augen ist überall gleich.“ Saito findet, dass das genauso für Teddybären gilt: „Sie vermitteln überall auf der Welt das Gleiche. Sie schenken einem den Frieden des Herzens, sie trösten. Und ich hoffe, dass ich mit meinen Bären ein bisschen dazu beitragen kann.“ 



Kontakt

Hideki Saito

E-Mail: teddy_kumashichi@ybb.ne.jp

Internet: <http://island.geocities.jp/kumashichidou>

www.facebook.com/tk8227hide



Chieko Hazeki, die Organisatorin des Events mit den „Great Plains“, dem Team von Mile Paxton und dem Monster Beecos von „Pikopiko Tomura Atsushi“ während der Eröffnung

Tobias Meints

Fantanima 2014 in Kansai

Festival der Fantasie

Teddykünstler aus aller Welt reisten in diesem Frühjahr nach Japan, um an der zweiten Auflage der Fantanima teilzunehmen. Das Event, das sich nach seinem Debüt im Jahr 2013 in der Teddy-Szene etabliert hat, wird von Chieko Hazeki organisiert und findet im Herzen der japanischen Hauptstadt Tokyo statt.

Insgesamt 84 Künstler aus Japan, Russland, der Ukraine, Estland, Lettland, Litauen und Deutschland nutzten die Gelegenheit, an der Fantanima-Show in Tokyo teilzunehmen. Sie zeigten ein breites Spektrum herausragender Arbeiten und machten die diesjährige Auflage des Events zu etwas ganz Besonderem. Bei dem Begriff Fantanima handelt es sich übrigens um ein Kunstwort. Es setzt sich zusammen aus den Begriffen „Fantasy“ (Fantasie)

Diese Kreation stammt von der Puppenkünstlerin Yamayoshi Yuriko, die für ihre Ball Jointed Dolls bekannt ist. Dieses Exemplar verfügt über einen Porzellankopf und ist 42 Zentimeter groß

sowie „animal“ (Tier) beziehungsweise „anima“ (Leben).

Geschichte

Bereits im Jahr 2012 reifte in Chieko Hazeki die Idee zur Fantanima-Show, einem internationalen Event mit hochkarätigen Künstlern und einem umfangreichen Rahmenprogramm. Im Jahr 2013 war es dann soweit. Ihre

Lustige Pferde haben die deutsche Bärenmacherin Ira Halnfeld bekannt gemacht. Die kleinen Kunstwerke sind 18 Zentimeter groß



Vision wurde Wirklichkeit. Sie organisierte die Debütveranstaltung, die in der Marunzen Gallery in Tokyo stattfand, und lud Künstler aus aller Welt ein, ihre Kunstwerke zu präsentieren. Gezeigt wurden Teddybären, Stofftiere und viele andere Kreationen. 🐾





FANTANIMA!



Diese Kreationen stammen von Kawai Kingyo.
Das Design ist an alte japanische Stoffpuppen angelehnt



Ausgefallene Kreationen aus einem Mix von Modelliermassen und Stoffen sind das Steckenpferd der ukrainischen Künstlerin Anna Dyakonova

Cheburashka von Svetlana Krivenko aus Russland: Gefertigt ist er aus Viskose und Papiermaché



Die Kunstwerke der russischen Künstlerin Alena Zhirenkina erfreuen sich weltweit großer Beliebtheit



Kontakt

Fantanima
Chieko Hizeki
Internet: www.fantanima.nonc.jp

Diese lebensechten Nadelfilzarbeiten stammen von Deeper-Bj. Die Kätzchen sind jeweils 18 Zentimeter groß



Anzeige

TeddyDorado GmbH Marienstr. 2 in D-53343 Wachtberg
Fon 0228 - 20 76 758, Fax 20 76 759 & info@teddydorado.de
Informationen & Online-Katalog unter www.teddydorado.de



Steiff Auktion
28. Juni 2014
Giengen/Brenz
Katalogpreis 25 Euro



Steiff Auktion
25. Oktober 2014
Bonn-Bad Godesberg
Katalogpreis 25 Euro



Auktions- & Handelshaus speziell für wertvolle StoffTiere & TeddyBären



Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS kreativ -Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

**Sonderpreis
10,- Euro**



Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



Passion und Inspiration –

Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2, in Deutsch und Englisch: 12995
je 9,80 Euro



Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.
19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

**JETZT
NEU!**

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Gienger Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde. Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro



Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten
Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK1405



modell hobby Spiel

3. bis 5. Oktober 2014
Leipziger Messegelände

Teddys – lebenswerte Freunde fürs Leben

- Treff für Bärenfreunde und Bärenmacher
- Workshops zu Herstellung und Gestaltung der tapsigen Freunde
- Teddyklinik für kleine und große Notfälle
- Hübsches Zubehör und bezaubernde Accessoires



Mit freundlicher Unterstützung von

www.modell-hobby-spiel.de





Stehbär Luca • 45 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Margot Schneegans

Der stattliche Luca

Großer Junge

Luca ist wahrlich ein großer Bärenjunge. Er misst vom Scheitel bis zur Sohle 45 Zentimeter und ist damit ein stattliches Kerlchen. Luca besteht aus Mohair und hat Fußsohlen aus fester Pappe. Diese ermöglichen es ihm aufrecht und sicher zu stehen. Auf diese Weise ist er ein wunderbar dekoratives Element, mit dem man auch hervorragend kuscheln kann.



Das stattliche Bärenkind Luca misst 45 Zentimeter und schaut aus fröhlichen Augen in die Welt hinaus

Das Schnittmuster mit allen Markierungen auf Karton kopieren und ausschneiden. Für den Körper und das Vorderteil die Schnittmusterteile zusammenkleben. Schablonen auf den Stoffrücken übertragen. Dabei auf rechte und linke Teile achten. Alle Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden, ohne den Flor zu beschädigen. Nahtzugabe ist beinhaltet.

Näharbeiten

Kopf: An Kopfseitenteilen und dem Kopfmittelteil die Nase rasieren oder den Flor mit der Schere kürzen. Abnäher schließen. Die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Kopfmittelteil einsetzen und jede Seite von der Nasenspitze zum Hals nähen. Kopf wenden.

Ohren: Den Flor der Innenohren kürzen. Je ein Innen- und Außenohr rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden.

Körper: Abnäher zuerst schließen. Die Körperteile rechts auf rechts legen und den Rücken von A nach B nähen, dabei die Öffnung offen lassen. Das Vorderteil von C nach D nähen. Vorderteil an das Rückenteil nähen. Dabei C an A stecken sowie die Seitennähte bis E schließen. Um die hintere Beinnaht zu schließen, D an B stecken und bis F an beiden Seiten nähen. Sohlen einsetzen. Körper wenden.

Arme: Je eine Pfote an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung rundum nähen. Die Arme wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf gleichmäßig stopfen. Den Hals mit reißfestem Garn und Heftstichen nähen. Das Halsgelenk einlegen. Die Fäden um den Splint zuzie-



Kontakt


MargoSch-Bären Teddywerkstatt
Margot Schneegans
Finkenweg 24
65527 Niedernhausen-Oberjosbach
Telefon/Fax: 061 27/30 51
E-Mail: margosch@gmx.de
Internet: www.margosch-baeren.de


Das Schnittmuster sowie die Bastelpackung für den großen Stehbären Luca von Margot Schneegans sind bei der Künstlerin erhältlich.

hen, fest verknoten und vernähen. Die Positionen der Augen mit Stecknadeln oder Positionsaugen markieren. Jedes Auge auf einen reißfesten Faden fädeln. Die Öse vorsichtig mit einer Zange zusammendrücken. Mit einer langen Nadel an den Augenmarkierungen einziehen und am Hinterkopf herausstechen. Mit den jeweils beiden Fäden zurück bis unter das Auge stechen. Dabei darauf achten, dass am Hinterkopf keine Delle entsteht. Einen Faden einmal um das eingezogene Auge schlingen, fest anziehen und Fäden verknoten. Fäden erneut in die Nadel fädeln, unter dem Auge einziehen und vernähen. Nase und Mund mit Stecknadeln markieren und stecken.

Ohren: Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf an der gewünschte Stelle befestigen und mit Matratzenstich annähen.

Arme: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme stopfen und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Kopf und Arme am Körper montieren. Holz- oder Pappsohlen für einen soliden Stand in die Sohlen schieben. Den Körper mit Füllwatte fest stopfen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. 

35 x 140 cm Mohair
20 x 25 cm Pfotenstoff 
1 Paar Glasaugen,
14 – 16 mm, nach Belieben
6 x 55 mm Pappscheiben
3 Splinte
6 Unterlegscheiben
2 Fußsohlen aus fester Pappe
oder Holz
Füllwatte
Nähgarn, reißfestes Garn,
Stickgarn

Lesetipp

Wie man einen großen Stehbären fertigt, erklärt Margot Schneegans in einem ausführlichen Profi-Tipp. Diesen gibt es in Ausgabe 1/2014 von **TEDDYS kreativ**.



schwer



Peanut • 5 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Melanie Meulenberg-Ansems

Peanut, das Zwergenbärchen

Erdnüsschen



Je kleiner das Bärchen ist, das man nähen möchte, umso schwieriger wird der Herstellungsprozess. Aus diesem Grund stellt der nur 5 Zentimeter große Bärenjunge Peanut eine Herausforderung dar. Vor allem, da er bei seiner geringen Größe über eine Menge liebevoller Details und einem unwiderstehlichen Augenaufschlag aufwartet.

Das Bärchen wird ohne Gelenkscheiben gefertigt. Arme und Beine sowie der Kopf werden in der Stellung an den Körper genäht, die gewünscht wird. Das Schnittmuster auf Karton übertragen und ausschneiden, dabei sollten die Markierungen und Pfeilrichtungen eingezeichnet werden. Alle Teile auf den Stoffrücken aufzeichnen, dabei die gegengleichen Teile und Markierungen nicht vergessen. Alle Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden. Nahtzugabe ist nicht enthalten. Alle Teile sollte zuerst geheftet oder gesteckt werden.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnaht (A-C) schließen. Das Kopfhinterteil von B-B an die Kopfseitenteile nähen. Zwischen B und C bleibt eine kleine Stopföffnung. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohren rechts auf rechts legen, heften, nähen und wenden.

Körper: Die Körperteile rechts auf rechts legen, heften und von D-D nähen. Dazwischen bleibt eine kleine Stopföffnung. Den Körper wenden.

Arme: Jeweils ein Armteil rechts auf rechts falten und von der Falte der Pfote bis zu E nähen. Dies lässt die Armkugel zum Wenden und Stopfen offen. Die Arme wenden.

Beine: Jeweils ein Beinteil rechts auf rechts falten und von der Zehenspitze bis F nähen. Dies lässt die Beinkugel zum Wenden und Stopfen offen. Sohlen einsetzen und nähen. Die Beine wenden.

Schwanz: Die beiden Teile rechts auf rechts legen und die Rundung nähen. Den Schwanz wenden.

Fertigstellung


Kopf: Den Kopf sorgfältig stopfen, damit er die Form hält. Den Halsrand mit kleinen Stichen umnähen und schließen. Die Ohren mit Stecknadeln am Kopf befestigen und mit winzigen Matratzenstichen annähen. Den Flor der Nase und die Augenpartien leicht scheren. Vorsichtig mit dem weißen und braunen Copic Marker schattieren. Dies vorher auf einem Reststück des Stoffes ein paar Mal ausprobieren. Augenpositionen mit zwei Stecknadeln markieren. Die Glasaugen jeweils mittig auf einen reißfesten Faden ziehen und die Drahtöse mit einer Zange sehr vorsichtig zusammendrücken. Mit einer langen Nadel an der ersten Markierung ein- und im Genick herausstechen. Jeweils beide Fadenenden hindurchziehen. Die Augen fest einziehen, Fäden verknoten und vernähen. Nase sticken oder filzen. Mit einem kleinen Stück Filzwolle einen Glanzpunkt auf der Nase filzen. Mit dem braunen Copic Marker den Mund zeichnen sowie Innenohren und Kopfnaht leicht schattieren. Mit drei kleinen Steppstichen Akzente an der Kopfnaht setzen.

Arme und Beine: Arme und Beine gleichmäßig stopfen. Öffnungen

Material

- 24 cm x 24 cm Smokey Long Pile Ministoff, grün-grau
- 5 x 5 cm Long Pile Ministoff, dunkles grau
- 1 Paar Glasaugen, 3 mm, hellbraun
- Filzwolle, weiß
- Filzwolle, dunkelblau
- Füllwatte, Edelstahlgranulat
- Nähgarn, hellgrau
- Perlgarn
- Copic Marker, dunkelbraun und weiß
- Filznadel

schließen. Die Pfotenpartien leicht scheren. Mit dem braunen Copic Marker die Arm- und Beinnähte sowie rund um die Sohlen leicht schattieren und, falls gewünscht, Akzente mit kleinen Steppstichen setzen.

Körper: Den Körper mit etwas Granulat und dann mit Watte stopfen. Die Öffnung mit Matratzenstich schließen. Auch hier kann nach Belieben die Naht mit dem Copic Marker schattiert und Akzente mit kleinen Steppstichen gesetzt werden. 

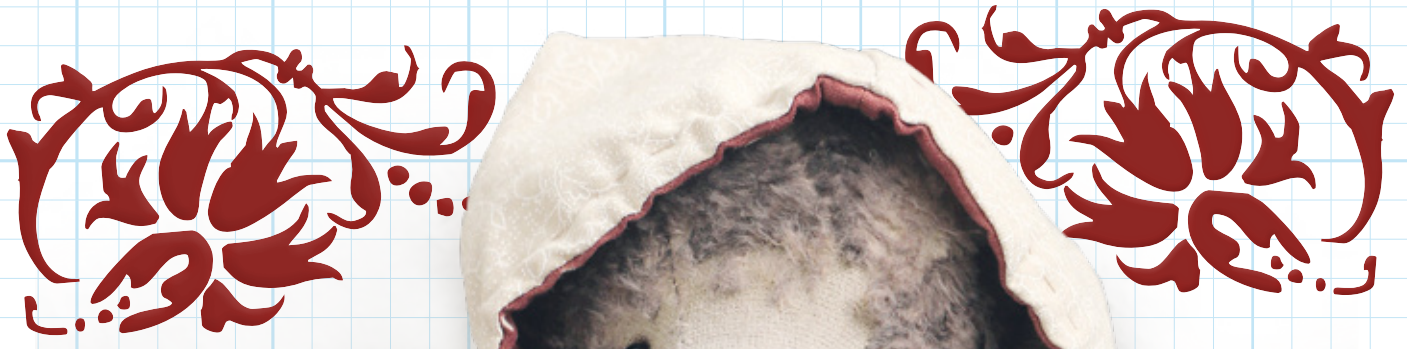


Noch nicht einmal eine Handvoll Bär: das ist Peanut von Melanie Meulenberg-Ansems



Kontakt

Mellisea Creations
 Melanie Meulenberg-Ansems
 E-Mail: mellisea.creations@gmail.com
 Internet: www.mellisea.blogspot.com



Chris, der Overall-Träger

Cute Boy

Tata Izotova

Chris • 30 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Forschende Augen, eine Stupsnase und viel Charme zeichnen den Bärenjungen Chris aus. Er wird aus Antik-Viskose gefertigt und erhält auf diese Weise eine charmant, abgeliebtes Äußeres. Und das Beste daran, kleidet man Chris anstatt in einen feschen Overall in ein hübsches Kleidchen, so kann man eine Christine erstellen.

Material



50 x 50 cm Antik-Viskose
 15 x 15 cm Baumwollstoff
 1 Paar Glasaugen, 7 mm
 10 x 25 mm Pappscheiben
 6 T-Splinte
 10 Unterlegscheiben
 Holzwolle, Sägespäne oder Füllwatte
 Edelstahl- oder Glasgranular
 reißfestes Garn, Nähgarn, Perlgarn

Alle Teile ausschneiden und auf Pappe kleben. Die gegengleichen Teile ebenfalls auf Pappe übertragen und ausschneiden. Alle Markierungen übertragen. Schnittteile auf die Rückseite des Mohairs aufzeichnen und dabei die Florrichtung beachten. Die Innenohren, Sohlen und Pfoten werden aus Baumwollstoff zugeschnitten. Alle Teile mit einer Nahtzugabe von 0,5 Zentimeter ausschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Alle Abnäher zuerst schließen. Die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nase bis zum Hals nähen. Das Kopfmittelteil einpassen und jeweils von der Nase bis zum Genick nähen. Eine kleine Stopföffnung (auch zum Wenden) am Hals offen lassen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts nähen (1 x Viskose, 1 x Baumwollstoff). Ohren wenden und die gerade Öffnung mit kleinen Stichen schließen.

Körper: Abnäher zuerst schließen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf eine kleine Halsöffnung (oberer Strich) und die Stopföffnung nähen. Den Körper wenden.

Arme: Jeweils eine Pfote aus Baumwollstoff an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung nähen. Die Arme wenden.

Eine andere Fellfarbe und ein Kleidchen machen aus Chris im Handumdrehen Christine. Hier sind beide auf einem Foto vereint



Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Sohlen aus Baumwollstoff einnähen. Die Beine wenden.


Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest mit Holzwolle (oder Füllmaterial nach Wunsch) stopfen. Gelenk in den Hals legen. Halsrand mit Faden umstechen und den Hals um den Splint herum zusammenziehen. Faden vernähen. Die Ohren am Kopf anstecken und mit Matratzenstich nähen. Augen einziehen. Nasenpartie scheren oder Flor ausstopfen. Nase und Mund sticken. Kopf am Körper montieren.

Arme und Beine: Gelenke in Arme und Beine einsetzen und die Arme sowie Beine mit Holzwolle (oder Füllmaterial nach Wunsch) stopfen. Stopf-

öffnungen schließen. Arme und Beine am Körper montieren.

Körper: Den Körper fest mit Holzwolle (oder Füllmaterial nach Wunsch) stopfen. Stopföffnung schließen.

Finish: Hier und da kann der Flor ausgezupft werden, um dem Teddy ein abgeliebtes Aussehen zu geben. Chris kann nun noch – je nach Wunsch – eine Hose, eine Mütze und auch einen Kragen bekommen. Der Kleine sieht aber auch ganz putzig als „Christine“ mit Kleidchen aus. 

Kontakt

Tata Izotova
 E-Mail: tata-chernyachi@mail.ru
 Internet:
www.livemaster.ru/chernyachi



Material



- 35 x 25 cm Mohair/Alpaka
- 10 x 13 cm Pfotenstoff
- 1 Paar Glasaugen, 4 mm
- 10 x 15 mm Pappscheiben
- 5 T-Splinte
- 10 Unterlegscheiben
- Bastelwatte oder Schafwolle
- Nähgarn, farblich passend
- reißfestes Garn, Perlgarn



leicht

Julia • 15 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Anja Dassel

Flauschbär zum Knuddeln

Zartes Röschen



Ein niedliches Gesichtchen und ein flauschiger Körper sind die Markenzeichen von Bärenkind Julia

Das Bärenmädchen Julia misst 15 Zentimeter und hat damit ein perfektes Handschmeichler-Format. Damit sie sich auch gut anfühlt, besteht ihr Fell aus Alpaka oder Mohair. Darüber hinaus wird Julia mit Bastelwatte oder Schafwolle weich gestopft. Das kleine Immer-dabei-Bärchen mit seinem niedlichen Gesichtsausdruck kann auf diese Weise zu einem treuen Begleiter werden.

Zuerst das Schnittmuster auf Karton aufzeichnen und sauber ausschneiden. Alle Markierungen und Pfeilrichtungen ebenfalls einzeichnen. Die Teile auf den Stoffrücken aufzeichnen, dabei die gegengleichen Teile nicht vergessen. Gelenkmarkierungen einzeichnen. Teile vorsichtig mit einer spitzen Schere ausschneiden, ohne den Flor zu zerschneiden. Pfoten und Sohlen aus passendem Pfotenstoff zuschneiden. Nahtzugabe ist beinhaltet. Vor dem Nähen alle Teile rechts auf rechts legen und stecken oder heften.

Näharbeiten

Kopf: Nasenpartien von Kopfseiten teilen und dem Kopfmittelteil zuerst rasieren. Die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nasenspitze zur Halsöffnung nähen. Kopfmittelteil einsetzen und jede Seite von der Nasenspitze zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden. Die untere gerade Kante mit Matratzenstich schließen.

Körper: Abnäher zuerst schließen. Die Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung zusammennähen. Die Splintmarkierungen mit einem nach außen genähten Faden markieren. Den Körper wenden.

Arme: Je ein Pfotenteil an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung rundum nähen. Die Arme wenden.


Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze aus bis zur Ferse nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Fußsohlen sauber einpassen und nähen. Die Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf: Der Kopf sollte fest gestopft werden, dabei von außen versuchen, den Kopf zu modellieren. Den Halsrand mit reißfestem Garn reihen und das Halsgelenk einlegen. Die Fäden um den Splint zusammenziehen, fest verknoten und vernähen. Die Positionen der Augen mit Stecknadeln oder Positionsaugen markieren. Augen einziehen. Fäden verknoten und vernähen. Nase und Mund stecken.

Ohren: Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren. Mit Matratzenstich am Kopf annähen.

Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine stopfen und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen. Die Sohlen können nach Belieben skulpturiert werden.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper mit Füllwatte stopfen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Vorsichtig alle eingenähten Haare aus den Nähten ziehen. 



Kontakt

Bären-Tal
Anja Dassel
Baumeisterstraße 2
12159 Berlin
Telefon: 01 77/739 10 15
E-Mail: kontakt@baeren-tal.de
Internet: www.baeren-tal.de

Dickhäuterchen

Margarete Nedballa

Else Fant: ein Rüsselchen zum Liebhaben



Elefant, Erdmännchen, Fledermaus: Die Fertigung von Stofftieren ist in der Regel schwieriger als das Nähen eines Bären. Doch das muss nicht sein. Der Else Fant zum Beispiel lässt sich ohne großen Aufwand kreieren. Er hat weder ein Kopfmittelteil noch Fuß-Pads. Das erspart viel Arbeit. Deshalb ist dieser Schnitt auch sehr gut für Anfänger geeignet.

Else Fant • 14 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Die Schnittteile auf Karton übertragen und ausschneiden. Durch Laminieren der Teile erhält man Schablonen, die jahrelang halten. Alle Markierungen übertragen und gegen- gleiche Teile ebenfalls ausschneiden. Die Teile auf den Stoffrücken legen, mit einem Permanentmarker umranden und ausschneiden. Dabei darauf achten, dass der Flor nicht zerschnitten wird. Vorab

Gelenkmarkierungen einzeichnen und die Florrichtung beachten. Nahtzugabe ist beinhaltet. Alle Teile vor dem Nähen stecken oder heften. Falls für einen langen Fant-Rüssel mit Knoten verlängert werden soll, schneidet man das Kopf- seitenteil mit einer 3 Zentimeter länge- ren Nase aus. Die Innenohren können auch aus buntem Baumwollstoff zuge- schnitten werden. Man kann Fant auch

komplett aus Leinenstoff nähen. Hier darauf achten, dass vor den Wendungen alle Nähte versäubert werden, um ein Aus- fransen zu vermeiden.

Näharbeiten

Kopf: Abnäher zuerst schließen. Zwei Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der vorderen Halskante über

Material

30 x 35 cm Mohair oder Bauernleinen
 bunter Baumwollstoff nach Bedarf
 1 Paar Glasaugen, 4 mm
 10 x 15 mm Pappscheiben
 5 T-Splinte
 10 Unterlegscheiben
 Füllwatte, Edelstahl- oder Gummigranulat
 Buntstift oder weicher Bleistift
 Nähgarn, reißfestes Garn, Stickgarn
 Schleifenband, alte Spitze, Knöpfe

den Rüssel und Kopf zur hinteren Halskante nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundung nähen. Ohren wenden. Die Öffnung mit Matratzenstich schließen und Faden hängen lassen.

Arme und Beine: Je zwei Arm- oder Beinteile rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung nähen. Arme und Beine wenden.

Körper: Körperteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Für die Splintmarkierungen je einen farbigen Faden nach rechts ziehen, der später entfernt wird. Den Körper wenden.

Fertigstellung

Bei der Arbeit mit Mohair sollten zuerst alle eingenähten Haare vorsichtig aus den Nähten gezogen oder gekämmt werden.

Kopf: Den Kopf sorgfältig und fest stopfen. Falls der Rüssel geknotet wird, macht man dies vor dem Stopfen. Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und mit reißfestem Garn annähen. Die Augenposition mit zwei Stecknadeln festlegen. Die Augen mittig auf je einen langen, reißfesten Faden fädeln. Mit einer Augennadel an der ersten Stecknadel einstechen, Nadel entfernen, und durch den noch offenen Hals herausstechen. Mit der Augennadel durch ein kleines Stück Stoffrest stechen und die Fäden hindurchziehen. Mit je zwei Fäden wieder durch den Stoffrest und

den Kopf bis hinter das Auge stechen und die Fäden hindurch ziehen. Fäden teilen und jeweils rechts und links am Auge vorbeiführen. Fäden anziehen. Man kann eventuell auch das Loch mit einer Ahle erweitern, damit die Öse in den Kopf gleitet. Je zwei Fäden hinter dem Auge verknoten und dann im Kopf vernähen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Halsgelenk einsetzen. Den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen und um den Splint herum zusammenziehen. Fäden verknoten und vernähen. Die Ohren seitlich am Kopf (unterhalb der Kopfmittelnäht) anhalten und die Ohrenmitte mit je zwei Stecknadeln markieren. Mit einem langen, reißfesten Faden und der Augennadel an der ersten Markierung ein- und an der anderen Markierung herausstechen. Stecknadeln entfernen. Zwischen den beiden Markierungen ein paar Mal hin- und herstechen und den Faden dabei leicht anziehen. Es entsteht je eine kleine Delle. Faden im Kopf vernähen und abschneiden. Den



Der Else Fant-Schnitt ist anfängergeeignet. Auf diese Weise kommt schnell eine ganze Dickhäuter-Familie zusammen

noch an einer Ecke des Ohrs befindlichen Faden in eine Nadel fädeln. Ohr in der Mitte falten. Mit dem Faden zur zweiten Ecke des Ohrs stechen. Dadurch erhält das Ohr eine Muschelform. An der ersten Kopfmarkierung einstechen und den Faden zur gegenüberliegenden Markierung ziehen. Das Ohr nach unten klappen. Zurück durch den Kopf stechen und an der Oberkante des Ohrs heraus- und wieder zur zweiten Markierung zurückstechen. Die mehrfach wiederholen, dabei das Ohr einmal nach oben und nach unten klappen, um jeweils einen Teil der inneren und hinteren Ohrkante und Ohrmuschel anzunähen. Den Fadenrest vernähen und abschneiden. Das zweite Ohr ebenso befestigen.


Arme und Beine: Gelenke in Arme und Beine einfügen. Die Arme und Beine mit Stopfwatte füllen, dabei die oberen Hälften nur leicht stopfen. Die Stopföffnungen mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen.

Körper: Die Gelenkmarkierungen mit einer Ahle durchstechen und die Markierungsfäden entfernen. Kopf, Arme und Beine am Körper montieren und die Splintenden zu je einer Schnecke aufdrehen, siehe Grafik.

Hier anfassen und nachziehen



Den gesamten Körper mit Edelstahl- oder Gummigranulat stopfen und die Öffnung mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen.

Finish: Die Ränder (Nähte) des Rüssels vorsichtig mit einem weichen Bleistift oder Buntstift schattieren und die Striche danach mit einem Tuch verwischen. Mit dem Bleistift auf einem Stück Küchenkrepp malen und damit über das Gesicht und andere Nähte reiben, damit alles ein wenig „abgeliebt“ aussieht. Man kann auch die Nähte vorsichtig mit einem feinen Schmirgelpapier bearbeiten. Schleifenband oder Kordel um den Hals binden. Zum Schluss bekommt der Fant noch einen kleinen Schwanz aus Kordel geflochten. Dazu drei gleich lange Fäden flechten und am Ende verknoten. Den oberen Teil vernähen und an den Körper annähen. Man kann auch einen Knopf darüber nähen, dann sieht der Schwanzansatz schöner aus. 



Kontakt

Margaretenbär
 Margarete Nedballa
 E-Mail: teddy@margaretenbaer.com
 Internet: www.margaretenbaer.com,
de.dawanda.com/shop/Margaretenbaer

Auf der Website der Künstlerin gibt es unter dem Reiter „Kreativ“ Tipps für Bärenmacher sowie eine kostenlose Anleitung für den Anfängerbären Sebastian.

Heimspiel

Tobias Meints

Die bärige
Festwoche

Auf ein Event freuen sich Teddyenthusiasten aus der ganzen Welt: Die Rede ist von der großen Festwoche in der bayerisch-thüringischen Grenzregion. Traditionell herrscht am Himmelfahrtswochenende Ausnahmezustand in den Städten Sonneberg, Neustadt und Coburg. Die TEDDYS kreativ-Redaktion war vor Ort und berichtet von den Highlights.

Während der großen Festwoche, die stets am Himmelfahrtswochenende stattfindet, macht die traditionelle Spielzeugregion um Sonneberg, Neustadt und Coburg ihrem Namen alle Ehre. Teddyenthusiasten aus

aller Welt reisen an, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen, ihre Sammlungen zu vergrößern, Inspirationen zu sammeln und die Spezialmuseen in der Region zu besuchen. Anlaufstellen gibt es dabei viele: In Sonneberg findet das große Teddy-

und Puppenfest statt, in Coburg kann man hinter die Kulissen von Hermann Spielwaren schauen und in diesem Jahr trafen sich zudem die Künstler der Doll Artisan Guild im malerischen Mitwitz zu ihrem jährlichen Kongress. 🐾

Diese Kreationen stammen von der Bärenmacherin Rotraud Lübke



Ingrid Munzinger fertigte diese possierlichen Teddybären



Wertvolle Steiffbären gab es am Stand von Alexander von Spiegel



Bei diesen Plüschgesellen handelt es sich um Echtfell-Bären der österreichischen Künstlerin Karla Stimpfl



Der ukrainischen Künstlerin Liza Holovchenko wurde vom Coburger Landrat Michael Busch der diesjährige Ehrenpreis der Landkreise Coburg/Sonneberg verliehen

Besucher von Hermann Spielwaren konnten hautnah miterleben, wie ihr persönlicher Bär entsteht. Hier wird traditionell mit Holzwolle gestopft



In der Näh-Abteilung von Hermann in Coburg entstehen die hübschen Kleidungsstücke für die bekannten Manufakturbären



Martin Hermann lädt anlässlich der Festwoche Bärenfans aus aller Welt ein, die Fertigung in Coburg zu besuchen



Klick-Tipp

- Teddy- und Puppenfest: www.teddyundpuppenfest.de
- GDS-Kongress: www.globaldollsociety.homestead.com
- Hermann Spielwaren: www.hermann.de
- Haida direct: www.haida-direct.com

Anzeige



Römerberg 11
60311 Frankfurt
Tel.: 069/133 77 000
info@teddyparadies.de
www.teddy-paradies.de

Teddy Paradies

take a friend home 

06. und 07. September 2014 Frankfurter Teddys-Festival
Erleben Sie Teddymacher und Künstlerinnen vor Ort.
Unter anderem Claudia Klein, Tineke Oostven,
Ulrike Charles, Evelyn Rossberg
Christel van Hove und Heike Buchner.

Eintritt frei, Kinder die Hälfte. Wir freuen uns auf Sie!

Deutschlands größte Auswahl an Künstlerbären. Der Laden mit Bär und Herz in Frankfurt auf dem Römer!

Ein Auftakt nach Maß



Das Erfolgsrezept von teddymarkt.de

Tobias Meints

Der neue deutschsprachige Online-Marktplatz für Teddybären, Stofftiere und Zubehör heißt teddymarkt.de. Obwohl die Plattform erst seit Kurzem online ist, haben sich bereits 50 Anbieter registriert und ihre Produkte eingestellt. Ob Künstlerteddy, Manufakturbär, Literatur oder Zubehör. Auf teddymarkt.de finden Bärenfans alles, was das Herz begehrt.

Wer einen Teddy, ein Stofftier oder Bärenmacher-Zubehör kaufen oder verkaufen möchte, dem eröffnen sich mit teddymarkt.de ganz neue Möglichkeiten. Die Besucher erwartet keine unübersichtliche Verkaufsseite, sondern eine klar strukturierte Plattform speziell für Freunde kuschliger Gesellen jeglicher Couleur.

Exklusiv zum Start der Website können Anbieter noch bis zum 31. August 2014 kostenlos verkaufen. Die sonst übliche Provision entfällt. Die Anmeldung ist ohnehin kostenfrei, damit Interessenten aus einem bunten Portfolio das richtige Produkt auswählen können. Ein Besuch auf teddymarkt.de lohnt sich also auf jeden Fall.

Angebote

Übersichtlich und intuitiv bedienbar: So präsentiert sich teddymarkt.de Künstlern, Manufakturen, Händlern und Sammlern nach der Anmeldung. Es ist kinderleicht ein Angebot zu erstellen. Einfach den Reiter „Neues Angebot“ anklicken, die Kategorie bestimmen und einige Basis-Informationen angeben. Nun noch bis zu sechs aussagekräftige Bilder hochladen und

Aus dem Atelier der Domherrenbären stammt der Schweinejunge Frederick. Er ist aus Mohair gefertigt und kostet 65,- Euro



Helene ist eine elegante Bärendame aus dem Hause Teddy-Hermann



Die teddymarkt.de-Angebote werden in unterschiedlichen Kategorien gelistet. Auf diese Weise finden sich Interessenten einfach zurecht



Jürgen Behrendt nutzt teddymarkt.de seit der ersten Stunde. Dieses Kunstwerk heißt Little Edwin, ist 7 Zentimeter groß und kostet 65,- Euro

Gut strukturiert

Klassischer Teddy, Naturbär oder Stofftier: Jeder Sammler hat andere Vorlieben. Um die Suche möglichst einfach zu gestalten, gibt es auf teddymarkt.de sechs Hauptkategorien: Manufaktur- und Künstler-Bären, Manufaktur- und Künstler-Stofftiere sowie Stoffe und Zubehör. Diese Rubriken sind weiter unterteilt, was es Anbietern ermöglicht, ihr Produkt genau an der richtigen Stelle zu platzieren. Interessenten bekommen auf diese Weise einen schnellen Überblick über das Angebot. Für alle, die sich einfach mal umschauchen möchten, gibt es natürlich auch eine Suchfunktion. Weitere Informationen gibt es unter www.teddymarkt.de



Von Einfach Unentbärlich gibt es viele lustige Postkarten – natürlich mit Bärenmotiven für jeweils 1,- Euro

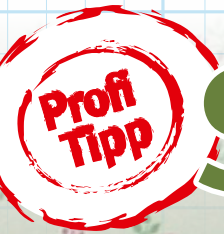
den Artikel einstellen. Und das Beste daran: Der Service ist komplett kostenlos. Eine Einstellgebühr wie bei anderen Portalen gibt es bei teddymarkt.de

nicht. Klickt ein Interessent nun den „Kaufen-Button“ an, so kommt der Kontakt beziehungsweise ein verbindlicher Vertrag direkt zwischen Anbieter und Kunde zustande.

Im Fall eines Verkaufs wird für den Anbieter eine Verkaufsprovision in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises fällig. Da teddymarkt.de jedoch noch in der Aufbau-phase ist, entfällt auch diese Gebühr bis zum 31. August 2014. Bis dahin kann jeder Anbieter die Plattform vollständig kostenfrei nutzen.

Mit den Martin-Bären aus Sonneberg ist eine bekannte deutsche Manufaktur auf teddymarkt.de vertreten. Der Jahrsbär 2014 ist 46 Zentimeter groß und kostet 199,- Euro





Shabby Chic

Der perfekte Antik-Look

Margarete Nedballa



Abgeliebt ist ein Ausdruck, der in der Teddyszene gerne verwendet wird. Gemeint ist, dass ein Bär tatsächlich bespielt wurde und sein Aussehen dementsprechend etwas gelitten hat. Bei neuen Teddybären verwenden einige Künstler spezielle Methoden, um das Aussehen auf „alt und abgeliebt“ zu trimmen.



Ein Vorher-Nachher-Bild, das den Unterschied zwischn einem neuen in einem abgeliebten Kopfteil demonstriert

Um einen neuen Bären effektiv altern zu lassen, benötigen Sie zunächst einige Materialien. Dazu zählen löslicher Kaffee (Instant), Vanille-Extrakt, ätherische Öle (zum Beispiel Zimt), ein altes Backblech (oder ein neues Backblech, das mit einer doppelten Lage Backpapier ausgelegt wird), eine kleine Sprühflasche oder einen Schwamm beziehungsweise einen Pinsel und ein Glas mit Schraubdeckel.

Mischungsverhältnis

Nun zur Vorbereitung: In dem Glas werden folgende Zutaten miteinander gemischt: eine Viertel-Tasse Instant-Kaffee, zwei Tassen heißes Wasser und eine Viertel-Tasse Vanille-Extrakt. Nun wird Duftöl nach Belieben hinzu-

gefügt. Tipp: Zuerst mit wenig Duftöl ausprobieren, später kann man diese Dosis erhöhen. Die Mischung in eine Sprühflasche geben. Den Stoff auf dem Backblech ausbreiten und großzügig einsprühen. Falls das Material Gebrauchsspuren in Form von großflächigen Flecken aufweisen soll, wird die Lösung mit einem Schwamm oder Pinsel an verschiedenen Stellen aufgetupft.

Die Vorder- und Rückseiten der Teile werden gründlich eingesprüht. Den Ofen vorheizen, Backblech mit den Teilen einschieben und bei 200 Grad Celsius für zehn Minuten im Ofen belassen. Falls der Stoff nicht „schäbig“ genug erscheint, kann man weiterbacken. Die Teile alle fünf Minuten überprüfen. Achtung: Den Ofen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Anwendungsbereiche

Shabby Chic oder auch der Antiklook sind bestens geeignet, um Kleidungsstücke, Teddys und Tiere, Stoffstücke sowie Pfotenstoff altern zu lassen. Einfach ausprobieren und selber einige Erfahrungen sammeln – es macht Spaß. Teddys, Tiere und Puppen vorher nicht stopfen, sondern nur die Teile bearbeiten. Am besten, man versucht es zuerst mit einem ganzen Stück Stoff. Mit ein wenig Übung bekommt man die Technik sehr schnell in den Griff und kann sich den genähten Teilen zuwenden.

So sehen die genähten Teile vor dem Backen aus ...



... und so, nachdem sie zehn Minuten bei 200 Grad Celsius im Ofen waren



Kontakt

Margarete Nedballa
An der Rennweide 13
26316 Nordseebad Dangast
Telefon: 01 76/52 52 87 52
E-Mail: teddy@margaretenbaer.com
Internet: www.margaretenbaer.com



Margarete Nedballa steht bei Bären auf den sogenannten Vintage-Look und hilft beim Altern von Stoffen gerne nach



Der Unterschied zwischen den unbearbeiteten und den gealterten Teilen in diesem Korb ist deutlich zu erkennen



Schnittmuster

Für diese Ausgabe von **TEDDYS kreativ** hat Margarete Nedballa ein Schnittmuster eines niedlichen Elefanten zur Verfügung gestellt. Ihre Fanten altert sie auf die hier beschriebene Weise und krönt sie zudem je nach Wunsch mit Knöpfen, Kordeln oder Schleifenbändern.



Nicht nur die Kombination aus Puppen und Bären, auch die vielen verschiedenen Stilrichtungen und Materialien zeichneten die Börse aus

Im Dreiländereck

Teddy- und Puppenbörse in Maastricht

Tobias Meints

Die Stadt Maastricht in der niederländischen Provinz Limburg liegt zentral im Dreiländereck zwischen Holland, Belgien und Deutschland. Ein Standort, der die von Suzan und Paul Wolters veranstaltete Poppen & Beren Beurs für Künstler und Besucher gleichermaßen attraktiv macht. Die TEDDYS kreativ-Redaktion war natürlich vor Ort und hat sich im MECC Maastricht umgesehen.



Aus dem grenznahen Gronau hatte der deutsche Künstler Jürgen Behrendt seine „Groni-Bären“ nach Maastricht mitgebracht



Termin

Die nächste Börse von Niesje Wolters van Bommel findet vom 23. bis 24. August 2014 im belgischen Brügge statt. Internet: www.niesjewolters.nl



Antike Puppen standen in Maastricht in großer Anzahl zum Verkauf. Geboten wurden neben Stücken aus deutscher auch Kreationen aus französischer Fertigung

Von farnefrohen Miniaturbären bis zum klassischen „Teddy-Bär“: im MECC Maastricht war das ganze Spektrum antiker und zeitgenössischer Bärenkunst zu bewundern



25.-26. April 2015 in Münster

**300 Aussteller aus mehr
als 25 Ländern**



**Hochkarätige Ausstellungen
historischer Exponate**



**Interessante Workshops
zum Mitmachen und
informative Fachvorträge**



Meinungen

Jutta Michels (Ausstellerin)

Es war in jeder Hinsicht eine wunderbare Veranstaltung, bei der man sich willkommen und gut betreut fühlt – schon bei den Vorbereitungen und erst recht sobald man die Halle betritt. Wir freuen uns schon auf 2015.



Laurent Bergemann (Aussteller)

Das absolute Highlight dieser Messe war die sehr, sehr freundliche Atmosphäre. Ich freue mich über alle Maße auf das nächste Jahr.



Amy & Jena Pang (Besucher)

Es gibt hier unglaublich viel zu sehen, das ist sehr spannend. Der Besuch hat sich gelohnt. Die Messe ist etwas Besonderes. Wir freuen uns sehr, hier zu sein.



Ellen Borggreve (Besucherin)

Jeder der die Möglichkeit hat und Künstlerbären liebt, sollte die Chance wahrnehmen und die **TEDDYBÄR TOTAL** besuchen. Eine erstaunliche Messe. Die vielfältigen Kunstwerke zeigen Talent, Einfallsreichtum und viel Fantasie.



Interview: Christiane Aschenbrenner



Nadel, Faden, Nöppi-Bär

Im Gespräch mit Mady Schoon

Mady Schoon ist seit 1994 als Bärenmacherin in der Teddyszene zuhause. Ihre possierlichen Kreationen sind als „Nöppi-Bären“ bei Sammlern und Kuscheltierfans bekannt und beliebt. In TEDDYS kreativ erzählt die versierte Näherin über ihren frühen Zugang zum Schneidern, ihren Werdegang zur Bärenmacherin und ihre nahezu unerschöpflichen Ideen.

TEDDYS kreativ: Viele Bärenmacherinnen haben schon in jungen Jahren einen Zugang zum Handarbeiten gefunden. Wie war das bei Ihnen?

Mady Schoon: Ich habe das Nähen sogar noch früher als üblich erlernt. Bereits als Fünfjährige kannte ich mich besser mit Schnittmustern aus als manch andere mit Straßenkarten. Beigebracht hat mir das alles meine Mutter. Ich habe gehäkelt, gestrickt, und meine eigenen Puppenkleider genäht. Im Teddysektor bin



Ein Teddy, den Mady Schoon mittels Stumpwork-Technik zum Schmetterling gemacht hat

ich ebenfalls verwandtschaftlich vorbelastet: Meine Großmutter hat während der Kriegsjahre Bären genäht, um damit die Familie über Wasser zu halten. Sie benutzte den Stoff alter Mäntel, weil es ja sonst nicht viel gab.

Können Sie sich noch an Ihr erstes selbst gefertigtes Stofftier erinnern?

Ja, das war im Alter von zehn Jahren und es handelte sich nicht wirklich um ein Kuscheltier, sondern eine Bastelpackung für einen Hund aus so einer Art Lackstoff.

Mady Schoon in Münster auf der TEDDYBÄR TOTAL 2014



Welcher Zufall hat sie dann zu den Bären gebracht?

Das habe ich meiner Schwester zu verdanken: Sie kaufte sich vor nunmehr 20 Jahren einen Miniatur-Sammlerbären. Der ließ mich einfach nicht mehr los. Es war für mich ein Wunder, dass so etwas Kleines überhaupt herzustellen war und dann auch noch per Hand genäht. Einfach nur faszinierend.

Und dann sind Sie gleich in die Materie eingestiegen?

Ja, und wie! Ich möchte es nie mehr missen. Das Bärenmachen ist ein umfängliches Hobby geworden – es bedeutet mir sehr viel, um nicht zu sagen



Klein, aber schnell: der 4,8 Zentimeter große Steve liebt flotte Rennwagen



Mit 16 Zentimeter gehört „Norbärt“ zu den größeren Exemplaren unter den Nöppi-Bären



Nano im Miniaturzug. Der kleine Teddy bringt es auf 2,5 Zentimeter



Gabriel trägt den kleinen Lestat, er misst ganze 3 Zentimeter

alles. Ohne Teddys kann ich mir mein Leben nicht mehr vorstellen. Und das Beste ist: Ich bin immer umgeben von freundlichen Gesichtern, denn meine Bärchen lächeln alle. Das Leben ist schließlich ernst genug, da kann man die Freude durch ein liebeswürdiges Antlitz gut vertragen.

Ist Ihre Familie in ihr bäriges Hobby mit einbezogen?

Aber natürlich! Jede Idee wird im Familienrat erörtert und alle Bärchen mit kritischen Augen betrachtet. So kommen selbst kleine Mängel, die man auf den ersten Blick nicht sieht, zu Tage und können korrigiert werden.

Jeder „Nöppi“ durchläuft bei uns eine eigene, ganz spezielle – sagen wir mal – Gesichtskontrolle. Im Laufe der Jahre hat sich auch unsere Wohnung immer mehr den Teddys angepasst, sei es meine Nähecke im Wohnzimmer oder der Umbau eines gewöhnlichen Leuchtmittels zur Tageslichtlampe.

In welchen Auflagen stellen Sie Ihre Plüschgesellen her?

Viele meiner Bären und Tiere sind Einzelstücke. Manche fertige ich zweimal. Ich habe schon den einen oder anderen meiner frühen Bären noch einmal gemacht. Das ist aber selten, es ist aufregender, einen neuen Schnitt zu entwerfen.



Der Rattenfänger von Hameln en miniature. Zu bewundern sind Mady Schoons Nöppi-Bären bei der Teddybär Total in Münster und beim Festival in Ladbergen



Fantasy: Oberon im Bärenlook. Gesamtmaß des Objektes: 7,5 Zentimeter



20. Puppenfesttage

mit großem Teddybär - Treffen
1. und 2. November 2014
www.puppen-festtage.de

Anzeige



Gestickt kombiniert: Stumpwork-Bild mit Bär

wohner aufnehmen. Auch mit Fadenmalerei arbeite ich, das ist eine Stickvariante, bei der realitätsnahe Bilder von Pflanzen oder Tieren entstehen, und kombiniere sie wiederum mit der Stumpwork-Technik.

An Ideen mangelt es Ihnen also nicht?

Nein, ganz im Gegenteil. Ich gehe mit offenen Augen durchs Leben: Wir wohnen mitten im Wald und ich liebe Fantasy. Das zusammen gibt Inspiration ohne Ende. Inzwischen schreibe ich alle Einfälle in eine Kladde, damit ich nichts vergesse. Ich habe nur die Befürchtung, dass ich all die Projekte, die ich notiert habe, gar nicht werde ausführen können, denn dafür bräuchte ich bestimmt ein Jahrhundert. 🐾

Ist neben den Teddys noch Platz für andere kreative Hobbys?

Ja, fürs Sticken. Das ist quasi meine zweite Leidenschaft. Insbesondere, seitdem ich vor einiger Zeit im Internet auf eine ganz besondere Sticktechnik namens Stumpwork gestoßen bin. Eigentlich ist das eine ganz alte Methode aus dem 18. Jahrhundert, mit der Dreidimensionalität erreicht wird. Damit lassen sich wunderbare Unikate herstellen. Ich verbinde Stumpwork mit meinen Miniaturen und auf diese Weise entstehen Bilder, die meine Bärchen sozusagen als Be-

**Eine Handvoll Bär:
Mike, 9 Zentimeter. Wie
alle Nöppi-Bären ist er aus
hochwertigem Mohair gefertigt**



Kontakt

Mady Schoon
Bellen 21
27386 Brockel
Telefon: 042 66/84 12
E-Mail: noeppi-baer@t-online.de
Internet: www.noeppi-baer.de





Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare, Marc Sgonina

Redaktionsassistent
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Karin Bruns,
Anja Dassel, Barbara Eggers,
Verena Greene-Christ,
Daniel Hentschel, Tata Izotova,
Melanie Meulenberg-Ansems,
Margarete Nedballa,
Margot Schneegans, Andrea Weigel

Grafik
Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland

€ 35,00

Ausland

€ 40,00

eMagazin

www.teddys-kreativ.de/emag

Druck

Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dömbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,50

Österreich € 7,30

Schweiz SFR 9,90

BeNeLux € 7,70

Italien € 7,90

Frankreich € 7,90

Finnland € 9,90

Dänemark DKK 70,00

Schweden SEK 95,00

Ungarn: 2.590,00 HUF

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG

Postfach 5707, 65047 Wiesbaden

Telefon: 061 23/620-0

E-Mail: info@verlagsunion.de

Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& marquardt**
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 06/2014
auch schon am 10. Oktober 2014.**

Dann gibt es ...



**ein Porträt der
japanischen Künstlerin
Chiyoiko Ayusawa, ...**



**... den Schnitt
eines süßen Teddys
von Simone Brauer
und ...**



**... ein Porträt
der deutschen
Bärenmacherin
Margarete Nedballa.**

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de
Achtung geänderte Öffnungszeiten!!!
Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!
In unserem neuen Online- Shop:
www.baerenstuebchen.de
Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
Sommerferien: 28.07. bis 08.08.2014

Reguläre Öffnungszeiten unseres
Werksverkaufs:

Mo.–Do. 9.00-15.00 Uhr

Fr. 9.00-13.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderartikel.

Mindestabnahmemenge 1m/Artikel
und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de



Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung

Holteistraße 8, 47057 Duisburg

Tel.: 02 03/99398-21 oder -19

Fax: 02 03/99398-50

www.steiff-schulte.de

service@steiff-schulte.de



ORIGINAL SCHULTE ALPACA

Schauen Sie mal vorbei!



**Tage der offenen Tür
bei ProBär**

**26. und 27.09.2014
von 10 - 17 Uhr
(Samstag bis 16 Uhr)**

**Kurs Bärenfüße skulptieren
mit Hester van Lee**

-15% Rabatt auf Ihre Einkäufe

(nur Produkte von ProBär, gültig nur für Privateinkäufe,
nicht gültig auf Sonderangebote und Restposten)

inkl. Schnittmuster
für Bermuda Shorts
und Schirmmütze



Enzo, der Sommerbär
ca. 25 cm groß, aus Steiff-Schulte Viskose
(50217-5136)
Preis pro Bastelpackung € 19,90

**-15%
Rabatt**

weg = weg

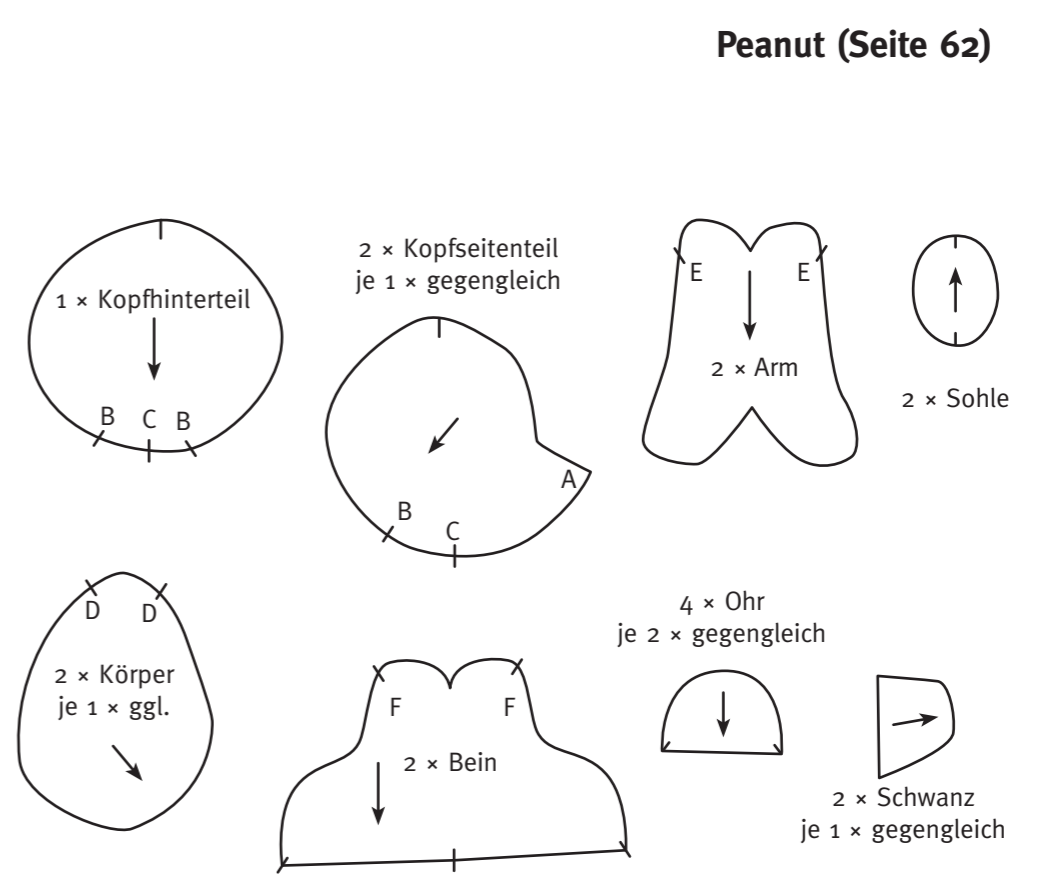
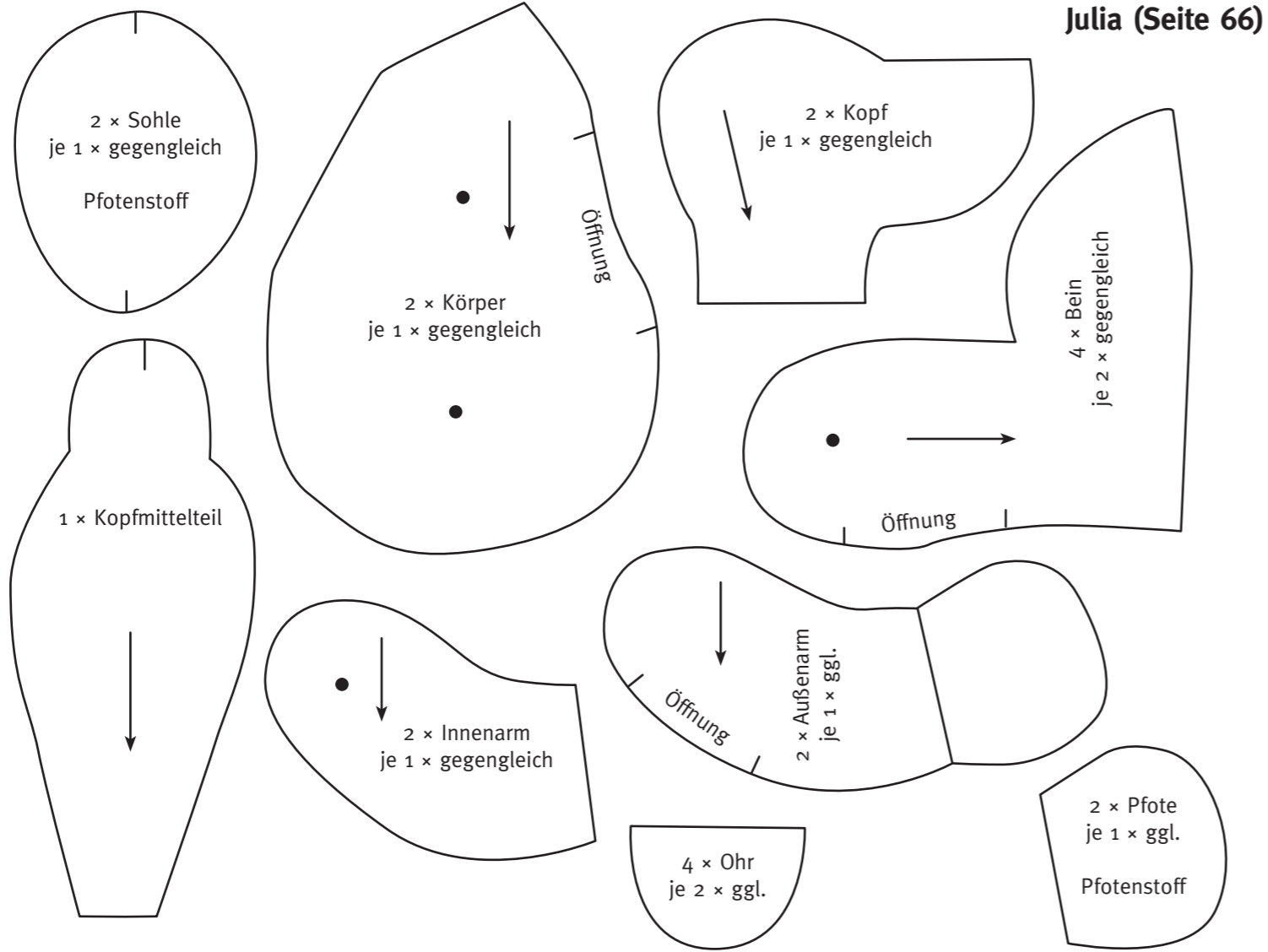
Einige Stoffe verlassen unser festes Programm. Diese finden Sie ab sofort bei den auslaufenden Stoffen in unserem Onlineshop!

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | IBAN: DE64 4016 4024 0134 1114 00 | BIC: GENODEM1GRN

Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.





www.teddys-kreativ.de

 Ausgabe 05/14

